



ASTI • GUERNSEY • SCHWEIDNITZ • TENDRING DISTRICT • TELAWI • VALENCE

„Freundschaftlich verbunden.“

Jahresbericht 2024

Biberach an der Riss, im März 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2024 im Überblick	3
2. Nachruf Wolfgang Grimm	15
3. Vorstandsmitglieder 2024	17
4. Aktivitäten 2024	18
5. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2024	22
6. Reisekostenzuschuss-Richtlinie der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte	23
7. StäPa Budget-Entwurf 2025	24
8. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2024	25
9. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2024	28
10. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2024	35
11. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2024	40
12. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach	46
13. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2024	48
14. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2024	50
15. Ausblick 2025	54
16. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2025	56

Kontakt:

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

Holger Kniep
Stellvertretender Vorsitzender

Buchenweg 33
88447 Warthausen
Telefon: 07351-75396
E-Mail: hb.sick@staepabc.de

Witzlesweg 19
88437 Maselheim/Laupertshausen
Telefon: 07351-579962
E-Mail: h.kniep@staepabc.de

Büro des Vereins:

Karin Grimm
Montag- und Mittwochnachmittag, 14 - 18 Uhr,
Telefon 01590 1977 084
E-Mail: info@staepabc.de

Eine Vorbemerkung: Es sind stets alle Personen gemeint, unabhängig von ihrem Geschlecht (m/w/d); aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur das generische Maskulinum verwendet.

Unser Leitbild:

Der Städte Partner Biberach e. V. setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein. Er fördert den europäischen Gedanken und die gegenseitige Toleranz. Er entwickelt und pflegt die Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen der Stadt Biberach. Dabei fördert er vor allem die persönlichen Begegnungen der Menschen, Kontakte in den Bereichen der Kultur und des Sports sowie gemeinsame Projekte.

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2024 im Überblick

Der Verein Städte Partner Biberach e.V.

Der gemeinnützige und ehrenamtlich tätige Verein Städte Partner Biberach e. V. (StäPa) betreut im Auftrag der Stadt Biberach und seines Gemeinderates die fünf Städtepartnerschaften mit Valence (Frankreich, seit 1967), Asti (Italien, seit 1981), Telawi (Georgien, seit 1987), Schweidnitz (Polen, seit 1990), und dem Tendring District (Großbritannien, seit 1991). Dazu kommt die freundschaftliche Verbindung zur Kanalinsel Guernsey (seit 1997), die für uns aber den gleichen Stellenwert hat wie die fünf Städtepartnerschaften. Wenn wir also von unseren Partnerstädten sprechen, schließt das immer auch Guernsey mit ein!

Für jede Partnerstadt gibt es im Verein einen Ausschuss, der sich eigenständig um die Kontakte und Aktivitäten mit der jeweiligen Partnerstadt kümmert. Die Ausschussvorsitzenden sind stimmberechtigte Mitglieder im StäPa-Vorstand und werden auch von der Mitgliederversammlung gewählt.

Allgemeines

Das vergangene Jahr endete mit einem traurigen Ereignis. Unser langjähriger Vorsitzender und unser Ehrenmitglied Dr. Wolfgang Grimm ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Wir würdigen sein städtepartnerschaftliches Wirken mit einem Nachruf hier im Jahresbericht. Und wir führen sein Erbe fort, engagieren uns weiterhin auch in seinem Sinne für die Städtepartnerschaften.

In diesem städtepartnerschaftlichen Überblick kommt Ihnen, kommt euch vielleicht vieles bekannt vor. Ja, dieser Bericht baut auf dem des Vorjahres auf und da gibt es doch viele Übereinstimmungen. Für mich ist das ein positives Zeichen, denn es geht beständig weiter mit der städtepartnerschaftlichen Arbeit – auf hohem Niveau!

Lassen Sie mich wieder, wie in den vergangenen Jahren, bei den allgemeinen Ereignissen mit dem Schrecklichen beginnen, bevor wir durchaus Erfreuliches über unser Thema, die Städtepartnerschaften, zu berichten haben. Während in den beiden vergangenen Jahren der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit all seinem Leid und Elend DAS Ereignis war, welches uns große Sorgen bereitete, im vergangenen Jahr dann zudem noch der Krieg im Gaza

Streifen/Israel samt Umgebung dazukam, gehören diese schrecklichen Ereignisse leider irgendwie schon zum Alltag – scheinbar haben wir uns daran gewöhnt. Mir fällt dazu das Buch von Erich Maria Remarque ein, den Titel etwas angepasst: „Im Osten nichts Neues“...

Zum Krieg in der Ukraine: Die Schweidnitzer Stiftung „*Nieźłomni Sercem*“ (Standhaft mit dem Herzen) ist weiterhin aktiv mit Hilfslieferungen aus unserer polnischen Partnerstadt Schweidnitz in die Ukraine – sie freuen sich über jede Spende, die sie dringend benötigen! Weitere Infos dazu stehen im Schweidnitz-Bericht.

Seit dem letzten Jahr haben wir zudem deutlich mehr „Unruhe“ auch bei uns im Land und auch im Städtle. Im letzten Jahresbericht schrieb ich ob dem Aufstieg populistischer, nationalistischer Parteien und Gruppierungen von einem Hoffnungsschimmer, bedingt durch die vielen Demonstrationen und Kundgebungen unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt“, auch der großen Anzahl Teilnehmer bei der Biberacher Kundgebung. Aber die Ereignisse zeigen uns eher das Gegenteil. Noch nie haben wir so viele Aufrufe zu Kundgebungen und Mahnwachen unterstützt wie im letzten Jahr, von der Mobilisierung zur Europawahl bis zu 75 Jahre Grundgesetz, aber eben auch "Biberach steht zusammen - Nie wieder ist jetzt!", einer symbolische Kehrwoche im Stadtgarten nach der Randalie beim Politischen Aschermittwoch, einer Kundgebung gegen Gewalt und Hetze und zuletzt zwei Mahnwachen zur Situation in Georgien und Telawi nach wohl massiven Wahlfälschungen bei der georgischen Parlamentswahl. Auch in diesem Jahr gab es am 08. Februar eine mit über 2.000 Teilnehmern erfolgreiche Kundgebung des Biberacher Friedensbündnisses unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt! Für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“, zu der wir zusammen mit rund 60 anderen Organisationen aufgerufen haben. Und höchstwahrscheinlich wird es nicht dabei bleiben...

Die Polarisierung nimmt weltweit immer weiter zu, auch bei uns. Wir müssen dringend wieder lernen, mehr miteinander zu reden und im demokratischen Diskurs gemeinsame Lösungen finden! Hoffen wir das Beste für unsere Zukunft!!!

Und wie lief es bei unseren ureigensten Aufgaben und Aktivitäten, den Biberacher Städtepartnerschaften und der Freundschaft mit Guernsey? Da dürfen wir zusammenfassend sicher erneut von „Gut bis recht zufriedenstellend“ sprechen.

Unsere Terminübersicht 2024 umfasst wie in den Vorjahren (die Pandemie-Jahre ausgenommen) knapp einhundert Ereignisse, also ein recht beständiges städtepartnerschaftliches Treiben und Vereinsleben.

Den folgenden Absatz können wir aus dem Vorjahr übernehmen: Wie schon in den Vorjahren gestalten sich die Kontakte in den Tendring District und nach Guernsey etwas schwierig. Zwar gibt es dort etliche an unseren Städtepartnerschaften interessierte Personen (und erfreulicherweise kommen immer neue hinzu) und einige gelungene Austausche, aber es gibt dort weiterhin keine Organisation bzw. Personen, die die notwendigen Funktionen übernehmen wollen. Daher ist der strukturierte Austausch nach wie vor schwierig und zäh. Und dennoch, über die bestehenden persönlichen Kontakte und der Initiative von Biberacher Seite, unserer Ausschüsse in enger Kooperation mit Josepha Brugger von städtischer Seite, läuft ja doch einiges, wie man der Terminübersicht entnehmen kann.

In Valence hat sich die dortige neue Struktur und die Kontakte zu den zuständigen Personen erfreulicherweise besser eingespielt und es gibt positive Rückmeldungen bezüglich den Französischen Wochen in diesem Herbst.

Nach Asti, Schweidnitz und Telawi funktionieren die Kontakte glücklicherweise weiterhin gut, wobei wir die politische Entwicklung in Georgien mit großer Sorge verfolgen.

Insgesamt gab es im Jahr 2024 zahlreiche und spannende Begegnungen, wie sich der Terminübersicht (siehe Kapitel 4) mit knapp einhundert Einträgen entnehmen lässt. Die Übersicht umfasst alle uns bekannten Aktivitäten und Ereignisse rund um die Städtepartnerschaften, also auch die Begegnungen anderer Vereine und Einrichtungen. Wie auch alle Aktivitäten des StäPa, von denen ein paar wenige nicht unmittelbar mit Städtepartnerschaften zu tun haben, sondern das auch sehr wichtige Vereinsleben pflegen.

Unsere Internationalen Wochen im Herbst haben sich zu einem absoluten Highlight entwickelt, mit rund 25 Veranstaltungen in jedem Herbst. Ein gewaltiger Kraftakt für den jeweiligen Ausschuss und eine große Bereicherung für das kulturelle Leben in Biberach. Ausführlicheres über die erfolgreichen Guernsey Wochen 2024 folgt später.

Detailliertere Informationen über die Kontakte und Aktivitäten sowie die aktuelle Situation in unseren fünf Partnerstädten und im befreundeten Guernsey stehen in den Berichten, die von den Ausschussvorsitzenden für diesen Jahresbericht erstellt wurden.

Unsere Mitglieder wurden in insgesamt 23 Rundmails über bevorstehende Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten informiert.

Der StäPa-Vorstand tagte regelmäßig; elf Vorstandssitzungen fanden statt.

Dankeschön!

Dies alles kann nur stattfinden, weil sich viele StäPa-Mitglieder engagieren. Sei es in den Funktionen als Ausschussvorsitzende und/oder Vorstandsmitglied, in den Ausschüssen, als Gastgeber, beim Christkindlesmarkt, den Schüleraustauschen, als Unterstützer und Spender und und und... All diesen Helfern ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung!

Irgendwie nehmen wir es als ganz selbstverständlich hin, ist aber doch unerlässlich für ein erfolgreiches Arbeiten: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach läuft weiterhin sehr gut! Hier ist natürlich Josepha Brugger hervorzuheben, der seit 2022 zuständigen Sachbearbeiterin für die Städtepartnerschaften, angesiedelt im Amt für Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement – unsere Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und StäPa. Liebe Josepha, erneut recht herzlichen Dank für deine tolle Unterstützung, deine Ideen und Initiativen!

Dies gilt gleichermaßen auch für Karin Grimm, die für die Organisation und Verwaltung des StäPa-Büros zuständig ist. Auch dir, liebe Karin, vielen Dank für deine zuverlässige Unterstützung sowohl im Büro als auch bei deinen diversen anderen „privaten“ StäPa-Aktivitäten!

Apropos Spender und Unterstützer: Wir konnten im vergangenen Jahr für mehrere Veranstaltungen erneut einige Unterstützer gewinnen. Dadurch konnten diese Veranstaltungen kostendeckend durchgeführt werden; unsere Ausgabenseite wurde unterm Strich spürbar entlastet. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Spender und Unterstützer! Aber auch an Harald Kerl, der für uns als „Spenden-Akquisitor“ fungiert!

Wir sagen herzlichen Dank!

Der Fotowettbewerb und die sich anschließende Fotoausstellung wird durch die großzügige Unterstützung ermöglicht von:



In Biberach haben wir als StäPa ja die wirklich tolle Situation, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen die Städtepartnerschaften und den StäPa unterstützen. Das zeigt sich auch daran, dass wir Mitglieder aus allen demokratischen „Lagern“ haben. Vielen Dank dafür und weiterhin gute Zusammenarbeit!

Wie in den Vorjahren wurde in der Presse, insbesondere der Lokalausgabe der Schwäbischen Zeitung und Biberach kommunal (Biko), ausführlich und umfangreich über die Städtepartnerschaften und unsere Aktivitäten berichtet. Auch dazu mehr weiter unten, aber schon an dieser Stelle vielen Dank an die Presse!

Ja, das alles hört sich sehr gut an! Aber es wäre noch viel schöner und beeindruckender, wenn sich noch ein paar mehr unserer nunmehr 655 Mitglieder aktiv einbringen würden. Alle unsere Ausschüsse würden sich über weitere Mitstreiter freuen. Und die Themengebiete Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie „Praktika“ harren weiterhin auf Betreuung...

Machen Sie mit, bringen sie sich ein! Es lohnt sich und macht Spaß. Ganz ehrlich!

Die Höhepunkte im Jahr 2024

Es ist jedes Jahr aufs Neue erstaunlich, wie viele Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug stattgefunden haben, was da so alles Tolles läuft, was unsere Ausschüsse auf die Beine stellen. Vieles gehört zu unserer „Basisarbeit“, sind sich wiederholende Veranstaltungen. Aber alle Jahre wieder gibt es Außergewöhnliches zu berichten. Da auf (fast) all diese Ereignisse an anderer Stelle ausführlicher berichtet wird, begnüge ich mich hier mit kurzen Ausführungen. Hier meine subjektive Auswahl für 2024:



- Unser „Internationaler Markt der Partnerstädte“ findet zwar jedes Jahr Anfang Mai zeitgleich zum Biberacher Musikfrühling statt, gehört aber zusammen mit unserem Frühlingsfest, das am Abend nach dem Markt stattfindet, zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Denn selten haben wir gleichzeitig so viele Freunde aus den Partnerstädten zu Besuch. Wir durften unsere Freunde aus Asti, Schweidnitz, dem Tendring District und Valence begrüßen. Teils wurden die Partnerschaftsvereine von offiziellen Delegationen unterstützt; die Black Deep Shanty Crew aus Harwich (Hafenstadt im Tendring District) begeisterte mit ihren Shanties und Folk-Songs. Die Spezialitäten aus den Partnerstädten fanden wie alle Jahre reißenden Absatz, es herrschte wieder tolle freundschaftliche Stimmung - das gibt uns allen Energie für das weitere Partnerschaftsjahr. 2024 war unser Markt bei freundlichem Frühlingswetter, ergänzt um einen Europa-Stand mit Grenzschlagbaum-Aktion, um auf die anstehende Wahl zum Europäischen Parlament hinzuweisen und zu werben.



- Wir waren sehr überrascht, als wir von den Machern des FreeFlow-Festivals eine Einladung für einen Stand beim Festival erhielten. Zuerst waren wir unsicher, haben uns dann aber gesagt, dass das doch wohl eine gute Möglichkeit sein könnte, um jüngeren Mitbürgern Städtepartnerschaften näher zu bringen. Ein kleines Team war damit beschäftigt, Fragen für ein Quiz auszuarbeiten, Preise aufzutreiben und Informationen auf Postern zu präsentieren. Wir waren total gespannt, wie das dort ankommen würde. Schon am ersten Abend waren wir unglaublich überrascht, wie viele Festival-Besucher sich bei unserem Quiz beteiligten, und sich ihrerseits überrascht zeigten, was bei Städtepartnerschaften so laufen kann. Klar, wir haben an dem Abend kein neues Mitglied

aufgenommen, aber die Werbung für Städtepartnerschaften kam gut an. In diesem Jahr werden wir wieder dabei sein!



- Schüleraustausche sind immer ein Höhepunkt, sie sind eine der wichtigsten Aktivitäten beim städtepartnerschaftlichen Austausch. Denn wer als Schüler tolle Erfahrungen dabei gemacht hat, engagiert sich vielleicht später in Sachen Städtepartnerschaften. Hier danken wir den beteiligten Schulen und Hochschulen, den engagierten Lehrern und den interessierten Schülern, Josepha Brugger für die Organisation des Deutsch Intensiv-Kurses und dem Valence-Ausschuss für den Tandem-Sprachaustausch mit Valence.
- Ein absolutes Highlight sind unsere alljährlichen Internationalen Wochen. Die Guernsey Wochen haben den grandiosen Reigen nahtlos fortgesetzt. Das war nicht selbstverständlich, sind doch die Reisewege zwischen der Kanalinsel Guernsey und Biberach recht schwierig und zudem relativ teuer. Umso mehr freuten wir uns über die vielen Gäste und das tolle, umfangreiche Programm, das unser Guernsey-Ausschuss zusammen mit der Stadt Biberach und zusammen mit den Gästen auf die Beine gestellt hat.



Ein ganz dickes Lob und Dankeschön an die Organisatoren dieses tollen Events – an unseren Guernsey-Ausschuss mit seiner Vorsitzenden Helga Reiser und an die Stadt Biberach, vertreten durch Josepha Brugger!

Vereinsbegegnungen

Es gab wieder eine Reihe von Vereinsbegegnungen. Die Partnerstädte gehören ja nicht dem StäPa, sondern allen Biberacher Bürgern, allen Biberacher Vereinen und Organisationen! Für die Lebendigkeit und den Fortbestand der Städtepartnerschaften sind diese Begegnungen auf Vereinsebene enorm wichtig. Wir freuen uns über alle, die mitmachen! Es dürfen gerne noch mehr werden!

2024 waren (zumindest) die folgenden Vereine und Organisationen dabei:

- Biberacher Harmonikaorchester
- Biberacher Musiknacht
- Deutscher Alpenverein Biberach
- Dramatischer Verein
- Evangelische Gesamtkirchengemeinde
- Freiwillige Feuerwehr Biberach
- Hochschule für Polizei
- Hugo-Häring-Gesellschaft
- Katholische Kirchengemeinde St. Martin
- Malteser Biberach
- Motorradfreunde Biberach
- Postjumeleure Biberach
- Rotary Club Biberach – Weißer Turm
- Schwäbischer Albverein Biberach
- St. Martins Chorknaben
- TG Biberach mit Lauftreff Birkenhard
- Volkshochschule Biberach

Hinzu kommen natürlich auch noch die vielen Schulen, wie auch die Hochschule Biberach, die die so wichtigen Schüleraustausche und studentischen Austausche und auch andere städtepartnerschaftliche Projekte durchführen (siehe oben). Ein ganz dickes Dankeschön an euch alle!!!

Sollten wir jemanden in der Vielzahl der Involvierten vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen!

Personelle Änderungen im Verein

Bei der 47. Mitgliederversammlung kandidierten alle Amtsinhaber erneut und wurden in ihren Vorstandsfunktionen für weitere zwei Jahre bestätigt:

- Hans-Bernd Sick als Vorsitzender,
- Claudia Zweil als Schriftführerin,
- Helga Reiser als Vorsitzende des Guernsey-Ausschusses,
- Malgorzata Jasińska-Reich als Vorsitzende des Schweidnitz-Ausschusses,
- Marianne Wilhelm als Vorsitzende des Tendring-Ausschusses,
- Alexandra Reich und Jürgen Sterzel für Technik und Veranstaltungen
- Michael Elsner für Vereinsbetreuung

Neben diesen Vorstandsposten wurden auch die beiden Kassenprüfer Martina Weber und Peter Kiene in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.

Erneut konnte auch im Jahr 2024 der Vorsitz des Ausschusses Öffentlichkeit & Presse und Schüleraustausch/Praktika nicht besetzt werden. Hier wird weiterhin dringend Unterstützung benötigt.

Mitgliederentwicklung

Der Städte Partner Biberach e.V. hat mit Stand 31.12.2024 655 Mitglieder, sechs Mitglieder mehr als im Vorjahr.

In 2024 gab es:

- 9 Austritte (im Vorjahr 16)
- 13 Todesfälle (im Vorjahr 2)
- 28 neue Mitglieder, davon 5 Kinder über Familienmitgliedschaften (im Vorjahr 31)

Der Großteil der Austritte erfolgte, wie schon in den Jahren zuvor, altersbedingt oder durch Wegzug.

Da wir mit 28 neuen Mitgliedern wiederum eine ausgesprochen erfreuliche Anzahl Beitritte verzeichnen durften, bei erfreulicherweise weniger Austritten als im Vorjahr, aber traurigerweise deutlich mehr Todesfällen, stieg unsere Mitgliederzahl in 2024 weiter an – von 649 auf nunmehr 655 Mitglieder zum Jahreswechsel 2024/2025.

Wir hoffen, dass wir durch unsere vielen attraktiven Aktivitäten weiterhin steigende Mitgliederzahlen, aber auch aktive Mitstreiter haben werden.

Schüler- und Jugendbegegnungen

- Städtischer Schüleraustausch Valence in Biberach
- Deutsch-Intensiv Kurs in Biberach für Deutsch-lernende Schüler aus den Partnerstädten
- Zweiwöchiger Tandem-Schüleraustausch Valence – Biberach (mit Deutsch-Französischem Jugendwerk)
- Schüleraustausch Bischof Sproll Bildungszentrum und Institution Notre Dame Valence
- Städtischer Schüleraustausch mit Valence in Biberach



Praktika

- 3-monatiges Future4EU-Praktikum der Rotarier in Biberach mit einer Studentin aus Asti und einem Studenten aus Valence
- Anton Münz macht Praktika in Valence

Kulturelle Veranstaltungen in Biberach

- 27. Biberacher Musiknacht mit Climax Blue Note & Friends aus Asti
- Jahreskonzert Biberacher Harmonika Orchester – 50 Jahre Freundschaft mit Valence
- Pilgrimage to Bach Part 1, Heilig-Geist Kirche (Guernsey Wochen)
- Pilgrimage to Bach Part 2, Stadtpfarrkirche St. Martin (Guernsey Wochen)
- Pilgrimage to Bach Part 3, Ev. Spitalkirche (Guernsey Wochen)
- Ausstellung Louise Le Pelley im Rathaus-Foyer (Guernsey Wochen)
- Pub Abend im Alten Haus mit Folk Duo Bolt & Geoghegan (Guernsey Wochen)
- Guernsey History in Action (Guernsey Wochen)
- Eröffnung Ausstellung mit Schülerarbeiten des Guernsey-Kunstprojekts in der vhs (Guernsey Wochen)
- vhs-Filmreihe „A la Perchoine“ (Guernsey Wochen)
- vhs-Filmreihe „Deine Juliet“ (Guernsey Wochen)
- Prämierung der besten Fotos des Guernsey-Fotowettbewerbs im Restaurant Bismarck; Eröffnung der Foto-Ausstellung (Guernsey Wochen)
- Konzert Beppe Gambetta, Gemeindehalle Ummendorf (mit StäPa-Unterstützung)

Vorträge

- Stefan Rasser präsentiert englische Ausgabe seines Buches auf Guernsey
- Vortrag Paul Le Pelley in Biberacher Gymnasien (Guernsey Wochen)
- Vortrag Guernsey Culture, mit Paul Le Pelley (Guernsey Wochen)
- Guernsey History in Biberacher Gymnasien (Guernsey Wochen)

Sportliche Begegnungen

- Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach
- 24-Stunden-Lauf in Asti (2 Biberacher Teams plus eine Gruppe Heggbacher dabei)
- Wandertreffen CAI Asti und DAV Biberach

Weitere Veranstaltungen des StäPa bzw. mit StäPa-Beteiligung

- Winterspaziergang im Burrenwald
- Kundgebung "Biberach steht zusammen - Nie wieder ist jetzt!"; StäPa hat zur Teilnahme aufgerufen
- Teilnahme an der Ehrenamtsmesse

- Symbolische Kehrwoche nach Randalde beim Politischen Aschermittwoch im Stadtgarten; StäPa ruft mit dazu auf
- Ökumenisches Friedensgebet zum 2. Jahrestag Kriegsbeginn Ukraine; StäPa ist Mitveranstalter
- 47. Mitgliederversammlung des Städte Partner Biberach e.V.
- Pulse of Europe-Kundgebung zur Europa-Wahl; mit StäPa-Beteiligung
- Tag der Befreiung Lager Lindele, mit Führung Ausstellung Lager Lindele
- Town Hall Meeting „Europa im Wahljahr“; in Kooperation mit Sachgebiet Städtepartnerschaften der Stadt Biberach
- Architektentreffen Valence-Asti-Schweidnitz-Biberach in Biberach
- StäPa-Frühlingsfest in der Dürnachhalle Ringschnait
- Biberach feiert Vielfalt – StäPa mit Info Stand dabei
- Gute Gründe für Europa - Gespräch mit Elisabeth Jeggle in der VHS; StäPa unterstützt (Europawahl)
- Kaffee-Ape des Staatsministeriums zur EU-Wahl, Marktplatz Biberach; StäPa unterstützt (Europawahl)
- Tag der Georgischen Unabhängigkeit in Telawi – mit Vertreterinnen des Telawi-Ausschusses und des Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr
- Kundgebung gegen Gewalt und Hetze; mit StäPa-Beteiligung
- Vortrag „Europaparlament“ des Politologen Espenschied; StäPa Mitveranstalter
- Tendring-Ausschuss zu Gesprächen im Tendring District
- 75 Jahre Grundgesetz beim FaJuKi-Tag; mit StäPa-Info Stand
- Grillabend des StäPa für Teilnehmer des Deutsch Intensiv-Kurses und deren Gastgeber
- Sommerwanderung durchs Wolfental, zusammen mit Schwäbischem Albverein Biberach
- Infostand mit städtepartnerschaftlichem Quiz beim Free Flow Festival auf dem Gigelberg
- Schweidnitz-Ausschuss und StäPa-Vorstandsmitglieder besucht Schweidnitz
- Zwei Kochkurse „Piemontesische Küche“ in Asti
- Zwei Führungen Lager Lindele (Guernsey Wochen)
- Info-Stand zu den Guernsey Wochen
- Strickkurs Guernsey Pullover (Guernsey Wochen)
- Eröffnung der Guernsey Wochen mit Beteiligung offizieller Gäste aus Guernsey
- Ausstellungseröffnung Louise Le Pelley (Guernsey Wochen)
- Festabend der Guernsey Wochen
- Ökumenischer Gottesdienst mit Dean Timothy Barker (Guernsey Wochen)
- Tanz Workshop mit Bolt & Geoghegan (Guernsey Wochen)
- Gesprächsabend mit Guernsey-Reisenden (Guernsey Wochen)
- Biberacher Delegation beim Erekleoba-Fest in Telawi
- Polnisches Essen des Schweidnitz-Ausschusses

- Gin Tasting (Guernsey Wochen)
- StäPa-Abend mit Gästen aus den Partnerstädten (Christkindlesmarkt)
- Zwei Mahnwachen zur aktuellen Situation in Georgien nach der wohl manipulierten Parlamentswahl

Humanitäre Hilfsaktionen

- StäPa unterstützt die Schweidnitzer Stiftung „Fundacja Niezłomni sercem“
- Rollstuhlgerechter Kleinbus geht nach Telawi
- Biberacher Malteser unterstützen Einrichtungen in Schweidnitz

Partnerschaftsmärkte und Messen

- Internationaler Markt der Partnerstädte, mit Europa-Infostand und Grenz-Schlagbaum-Aktion
- Stand beim Interkulturellen Markt
- Valence-Ausschuss beim Markt der Partnerstädte in Valence
- Markt mit Spezialitäten aus Guernsey (Guernsey Wochen)
- Asti-Ausschuss beim Trüffel- und Partnerschaftsmarkt in Asti
- Tendring-Ausschuss beim Victorian Christmas Market in Clacton
- Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt

Weitere Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug

- Biberacher Post-Jumeleure in Valence
- Biberacher Motorradfreunde treffen Motoclub Mistral in Montéleger bei Valence
- Schweidnitzer Feuerwehr zu Gast bei Eröffnung Feuerwehr-Ausstellung im Biberacher Museum
- „Tandem-Pate-Schüler-Programm“ des Lkr. Biberach besucht „LadsNeedDads“ im Tendring District
- Biberacher Rockband in Valence (Anton Münz)
- Drei Astigiani laufen beim Jahrgängerumzug mit (50er, 60er und 70er)
- Französisch-Preis Übergabe
- Motorradfreunde Biberach empfangen den Motoclub Mistral
- Telawi- und Georgienreise, mit Erinnerung an Rainer Etzinger
- Medienpräsentation Guernsey in der Stadtbücherei (Guernsey Wochen)
- Georgien Reise der Ev. Kirche mit Aufenthalt in Telawi
- Konzert mit Bolt & Geoghegan in Bad Wurzach (Guernsey Wochen)
- Herbert Bader erhält Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg für seinen Beitrag zur Entwicklung der Feuerwehr in Telawi

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die große Zahl an Aktivitäten schlagen sich auch deutlich bei den Presseveröffentlichungen nieder. Mit über 200 gesammelten Presseberichten mit Bezug zu Biberachs Partnerstädten bzw. städtepartnerschaftlichen Aktivitäten (Vereinsbegegnungen, Veranstaltungshinweisen und -nachberichten, die verschiedensten Aktivitäten des Städte Partner Biberach e. V. und seiner Ausschüsse usw.) waren wir ganz ordentlich in den Medien vertreten. Die mehr oder weniger ausführlichen Hinweise und Presseberichte erschienen in Printmedien wie Schwäbische Zeitung, Biberach kommunal, Südfinder, kibizz, Blix, Laupheim aktuell, in etlichen Gemeindemitteilungsblättern und immer mal wieder in einem Heft aus der weiteren Umgebung.

Bei unserer „Statistik“ wird hier jeder einzelne Bericht, auch kurze Mitteilungen, mitgezählt, auch wenn über das gleiche Ereignis mehrfach, z. B. in verschiedenen Medien, berichtet wurde. Dadurch erreichen wir den einen oder die andere Leserin mehr als nur mit einem Medium, und es ist ein Gradmesser, dass unsere Pressemitteilung angenommen werden und nur wenig im Papierkorb landet.

Für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Medien möchten wir diesen wieder ganz herzlich danken!

Da wir den Großteil unserer StäPa-Pressemitteilungen selbst schreiben, hoffen wir bald, weitere Mitstreiter zu finden, die uns dabei unterstützen. Interessierte dürfen sich gerne direkt bei mir melden (hb.sick@staepabc.de)!!!

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel zudem auf unserer Homepage, auf Facebook und unserem Instagram-Account an. Und hier dürfen wir erfreuliches berichten, unser Social Media-Team hat Unterstützung bekommen, so dass wir dort noch präsenter sein werden!

Nutzen Sie bitte auch unsere SocialMedia, um sich zu informieren, sich auf dem Laufenden zu halten und unsere Aktivitäten mit Ihren Freunden und Bekannten zu teilen.

Hier die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

www.instagram.com/staedtepartnerbiberach

Nehmen Sie die vielfältigen Angebote wahr, kommen Sie zu unseren in aller Regel tollen Veranstaltungen!

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihren Besuch und auch gerne über Ihre Mitarbeit!

Hans-Bernd Sick (Vorsitzender)

Städte Partner Biberach e.V., im Februar 2025

2. Nachruf Wolfgang Grimm



Verleihung der Bürgermedaille an Wolfgang Grimm, Bürgertag 2017 (Foto: Stadt Biberach)

Der Verein Städte Partner Biberach möchte an einen großen Enthusiasten, einen Treiber für Frieden und Völkerverständigung erinnern und ihm für sein Lebenswerk danken. Man trifft selten auf Menschen, die mit so viel Engagement von innen heraus ein Thema treiben und es sich tagtäglich mit ganzer Kraft zu Eigen machen.

Wolfgang Grimms Kindheit war geprägt von den schrecklichen Eindrücken einer Diktatur und des 2. Weltkriegs, bei dessen Ende er 10 Jahre alt war. Diese prägenden Erlebnisse waren für ihn ein essenzieller Motivator, sich für Frieden und Völkerverständigung einzusetzen.

So war Wolfgang bei den Biberacher Städtepartnerschaften „sozusagen ein Mann der ersten Stunde“. Er war von Anbeginn aktiv bei der Vereinbarung der Städtepartnerschaft mit Valence im Jahr 1967 dabei, zuerst in einer formlosen Runde um den damaligen Oberbürgermeister Hoffmann, und selbstverständlich auch im 1977 gegründeten Partnerschaftskomitee. Bei der Umwandlung in den gemeinnützigen Verein „Partnerschaftskomitee Biberach an der Riß e. V.“ im Jahr 1979 übernahm Wolfgang Grimm die Funktion „Presse und Information“.

Nach einer Krise des Komitees war es ihm zu verdanken gewesen, dass die Partnerschaftsarbeit der Stadt Biberach eine neue Organisationsstruktur erhielt. Mit der Umbenennung in Partnerschaftsverein Biberach 1989 wurde Wolfgang Grimm zum Vorsitzenden gewählt, für jede Partnerstadt wurde innerhalb des Vereins ein eigener Ausschuss gegründet.

In 1989 waren dies Valence, Asti und Telawi. Später kamen noch Schweidnitz (1990) und der Tendring District (1991) hinzu und seit 1997 die Freundschaft mit Guernsey.

Ein erfolgreiches Konzept, denn über all die Jahre hinweg gab und gibt es einen intensiven Austausch mit allen fünf Partnerstädten wie auch mit dem befreundeten Guernsey. Wolfgang war zusammen mit den Ausschussvorsitzenden, seinem stellvertretenden Vorsitzenden und der Schriftführerin treibende Kraft.

Es war ihm wichtig, dass die Städtepartnerschaften für alle da waren. Er förderte insbesondere den Schüleraustausch und auch die Einbindung anderer Vereine. So sind beispielsweise seine Auftritte mit der Rokokogruppe, bei der Irene und Wolfgang mitgetanzt haben, bei verschiedenen städtepartnerschaftlichen Anlässen unvergessen.

Unvergessen bleibt uns im Vorstand auch die legendäre Feuerzangenbowle, die er als promovierter Chemiker an der letzten Vorstandssitzung eines jeden Jahres in seinem Wintergarten stets selbst zubereitet hat.

Aus acht Gründungsmitgliedern 1979 und 159 Mitgliedern zum Jahresende 1989 erwuchs bis zur Stabübergabe im Jahr 2018 ein Verein mit 637 Mitgliedern, maßgeblich durch das unermüdliche Engagement des überzeugten Humanisten, Demokraten und Europäers.

Nach über 41 Jahren Vorstandsarbeit, davon 29 Jahre als Vorsitzender, kandidierte Wolfgang Grimm 2018 nicht mehr für den Vorstand des Städte Partner Biberach. Er hinterließ riesengroße Fußstapfen. Aber da er die Übergabe an uns Nachfolger unterstützte, und der Verein vorbildlich geführt war, erleichterte er es uns, in diese Fußstapfen zu treten.

Der StäPa machte ihn nach dem Vorstandswechsel zum Ehrenmitglied.

Am 13. Dezember 2024 verstarb Wolfgang Grimm. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir alle hier in Biberach, wie auch in Asti, Guernsey, Schweidnitz, Telawi, dem Tendring District und Valence, werden Wolfgang in dankbarer Erinnerung behalten.

3. Vorstandsmitglieder 2024

Vorstandsmitglieder:

Folgende Personen waren im Vorstand des Städte Partner Biberach e. V. aktiv:

Vorsitzender:	Hans-Bernd Sick Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Stellvertretender Vorsitzender:	Holger Kniep
Schatzmeister:	Franz Mattes
Schriftführerin:	Claudia Zweil Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	Konnte nicht besetzt werden
Asti-Ausschuss:	Christine Biefel
Freundeskreis Guernsey:	Helga Reiser Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Schweidnitz-Ausschuss:	Małgorzata Jasińska-Reich Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Telawi-Ausschuss:	Birgit Kiene
Tendring-Ausschuss:	Marianne Wilhelm Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Valence-Ausschuss:	Prof. Dr. Brigitte Burrichter
Vertreterin der Stadt Biberach:	Josepha Brugger Amt Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement
Technik und Veranstaltungen:	Jürgen Sterzel und Alexandra Reich Beide bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Vereinsbetreuung:	Michael Elsner Bei der MV 2024 im Amt bestätigt
Social Media	Jonas Kiene
Schüleraustausch/Praktika:	Nicht besetzt

Von unseren 15 Vorstandsmitgliedern sind neun weiblich und sechs männlich!

Weitere Funktionen im Verein:

Kassenprüfer:	Peter Kiene Martina Weber Beide bei der MV 2024 im Amt bestätigt
---------------	--

4. Aktivitäten 2024

In der folgenden tabellarischen Übersicht sind alle uns bekannten Ereignisse, die im Zusammenhang mit Städtepartnerschaft stehen, in chronologischer Reihenfolge gelistet. Erfreulicherweise sind auch wieder etliche Veranstaltungen dabei, die von anderen Organisationen durchgeführt wurden, wie auch die Schüleraustausche.

Diese Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit; sollten wir etwas übersehen haben, bitten wir dies zu entschuldigen!

Datum	Beschreibung	Ort
21.01.	Winterspaziergang im Burrenwald	Biberach
26.01.	Dankeschön-Abend des StäPa	Biberach
27.01.	Kundgebung "Biberach steht zusammen - Nie wieder ist jetzt!"; StäPa hat zur Teilnahme aufgerufen	Biberach
10.02.	Teilnahme an der Ehrenamtsmesse	Biberach
24.02.	Symbolische Kehrwoche nach Randalde beim Polit. Aschermittwoch; StäPa ruft mit dazu auf	Biberach
24.02.	Ökumenisches Friedensgebet zum 2. Jahrestag Kriegsbeginn Ukraine; StäPa Mitveranstalter	Biberach
29.02.-03.03.	Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach	Balderschwang
15.03.	27. Biberacher Musiknacht mit Band aus Asti	Biberach
20.03.	47. Mitgliederversammlung des StäPa im TG-Heim	Biberach
29.03.-05.04.	Städtischer Schüleraustausch	Valence
01.04.-30.06.	Eine Studentin aus Asti und ein Student aus Valence beim Rotary-Praktikum „Future 4EU“	Biberach
05.-07.04.	24x1ora – Wettkampf im Staffellauf mit TG-Teams	Asti
11.-14.04.	Architektentreffen Valence-Asti-Schweidnitz-BC	Biberach
18.04.	StäPa berichtet im Hauptausschuss	
23.04.	Tag der Befreiung Lager Lindele, mit Führung Ausstellung Lager Lindele	Biberach
26.04.	Town Hall Meeting „Europa im Wahljahr“; in Kooperation mit Sachgebiet Städtepartnerschaften der Stadt Biberach	Biberach
27.04.	Jahreskonzert Biberacher Harmonika Orchester - 50 Jahre Freundschaft mit Valence	Biberach
28.04.	Pulse of Europe-Kundgebung; StäPa-Beteiligung	Biberach
30.04.	Stefan Rasser präsentiert englische Ausgabe seines Buches auf Guernsey	St. Peter Port, Guernsey
04.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte, mit Europa-Infostand und Grenz-Schlagbaum	Biberach
04.05.	Frühlingsfest StäPa	Ringschnait
09.-12.05.	Biberacher Post-Jumeleure in Valence	Valence
09.-12.05.	Biberacher Motorradfreunde treffen Motoclub Mistral in Montéleger bei Valence	Valence
10.-11.05.	Schweidnitzer Feuerwehr zu Gast bei Eröffnung Feuerwehr-Ausstellung im Biberacher Museum	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
11.05.	Biberach feiert Vielfalt (StäPa-Info Stand)	Biberach
15.05.	Gute Gründe für Europa - Gespräch mit Elisabeth Jeggle in der VHS (Europawahl)	Biberach
16.05.	Kaffee-Ape des Staatsministeriums zur EU-Wahl, Marktplatz Biberach (Europawahl)	Biberach
26.05.	Tag der Unabhängigkeit – Steffi Etzinger und Doro Birkholz in Telawi	Telawi
28.-31.05.	„Tandem-Pate-Schüler-Programm“ des Lkr. Biberach besucht „LadsNeedDads“ im Tendring District	Tendring District
01.09.23-31.08.24	Praktika Anton Münz in Valence	Valence
01.06.	Kundgebung gegen Gewalt und Hetze; StäPa mit dabei	Biberach
04.06.	Vortrag „Europaparlament“ Espenschied; StäPa Mitveranstalter	Biberach
08.06.	Marianne zu Gesprächen im Tendring District	Tendring District
21.-23.06.	Biberacher Rockband in Valence (Anton Münz)	Valence
29.06.	75 Jahre Grundgesetz beim FaJuKi-Tag (StäPa-Info Stand)	Biberach
01.-07.07.	Deutsch-Intensiv-Kurs	Biberach
03.07.	StäPa DIK-Grillfest Oberhöfen	Biberach
13.07.	Drei Astigiani laufen beim Jahrgängerumzug mit (50er, 60er und 70er)	
22.07.	Französischpreisverleihung	Biberach
06.08.	Rollstuhl-gerechter Kleinbaus wird auf den Weg nach Telawi gebracht	Biberach
08.-11.08.	Motorradfreunde Biberach empfangen Motoclub Mistral	BC-Allgäu
14.-28.08.	Zweiwöchiger „Tandem“-Jugendaustausch	Valence + BC
22.-25.08.	Wandertreff DAV Biberach und CAI Asti	Biberacher Hütte
29.08.-02.09.	Chor Belcanto in Valence	Valence
01.09.	Sommerwanderung Wolfental mit Schwäbischem Albverein	Biberach
06./07.09.	FreeFlowFestival (StäPa-InfoStand)	Biberach
11.-23.09	Georgien-Reise S.Engelhardt mit Telawi-Aufenthalt	Telawi-Georgien
13.09.	Interkultureller Markt mit StäPa-Infostand	Biberach
14.09.	Valence-Ausschuss beim Markt der Partnerstädte in Valence	Valence
27.-29.09.	Schweidnitz-Ausschuss und StäPa-Vorstandsmitglieder besucht Schweidnitz	Schweidnitz
02.-06.10.	Kochkurs „Piemontesische Küche“	Asti
09.-15.10.	Schüleraustausch BSBZ und IND Valence	Valence
01.10.	Führung Lager Lindele (Guernsey Wochen)	Biberach
01.-31.10.	Medienpräsentation Guernsey in der Stadtbücherei (Guernsey Wochen)	Biberach
05.10.	Info-Stand zu den Guernsey Wochen	Biberach
05.+19.10.	Strickkurs Guernsey Pullover (Guernsey Wochen)	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
10.10.	Pilgrimage to Bach Part 1, Heilig-Geist Kirche (Guernsey Wochen)	Biberach
11.10.	Pilgrimage to Bach Part 2, Stadtpfarrkirche St. Martin (Guernsey Wochen)	Biberach
12.10.	Offizielle Eröffnung der Guernsey Wochen mit offiziellen Gästen aus Guernsey	Biberach
12.10.	Ausstellungseröffnung Louise Le Pelley (Guernsey Wochen)	Biberach
12.10.	Guernsey-Festabend (Guernsey Wochen)	Dürnachhalle Ringschnait
12.-25.10.	Ausstellung Louise Le Pelley im Rathaus-Foyer (Guernsey Wochen)	Biberach
13.10.	Ökumenischer Gottesdienst mit Dean Timothy Barker (Guernsey Wochen)	Biberach
13.10.	Pilgrimage to Bach Part 3, Ev. Spitalkirche (Guernsey Wochen)	Biberach
14.10.	Vortrag Paul Le Pelley in Biberacher Gymnasien (Guernsey Wochen)	Biberach
14.10.	Vortrag Guernsey Culture, mit Paul Le Pelley (Guernsey Wochen)	Biberach
16.10.	Pub Abend im Alten Haus mit Folk Duo Bolt & Geoghegan (Guernsey Wochen)	Biberach
16.-26.10.	Georgien Reise der Ev. Kirche mit Aufenthalt in Telawi	Biberach
17.10.	Tanz Workshop mit Bolt & Geoghegan (Guernsey Wochen)	Biberach
18.10.	Konzert mit Bolt & Geoghegan in Bad Wurzach (Guernsey Wochen)	Bad Wurzach
19.10.	Markt mit Spezialitäten aus Guernsey (Guernsey Wochen)	Biberach
23.10.	Guernsey History in Biberacher Gymnasien (Guernsey Wochen)	Biberach
23.10.	Guernsey History in Action (Guernsey Wochen)	Biberach
24.10.	Gesprächsabend mit Guernsey-Reisenden (Guernsey Wochen)	Biberach
23.-27.10.	Kochkurs „Piemontesische Küche“	Asti
26.10.-02.11.	Städtischer Schüleraustausch mit Valence	Valence
13.11.	Herbert Bader erhält Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg für seinen Beitrag zur Entwicklung der Feuerwehr in Telawi	
28.11.-01.12.	Hilfstransport der Malteser nach Schweidnitz	Schweidnitz
06.11.	Führung Lager Lindele (Guernsey Wochen)	Biberach
07.11	Erekleoba-Fest, mit Besuchern aus Biberach	Telawi
08.11.	Eröffnung Ausstellung mit Schülerarbeiten des WG Guernsey-Kunstprojekts in der vhs (Guernsey Wochen)	Biberach
08.11.	vhs-Filmreihe „A la Perchoine“ (Guernsey Wochen)	Biberach
08.11.	Polnisches Essen des Schweidnitz-Ausschusses	Mittelbiberach

Datum	Beschreibung	Ort
08.-30.11.	Ausstellung der Schülerarbeiten des WG Guernsey-Kunstprojekts in der vhs (Guernsey Wochen)	Biberach
15.11.	vhs-Filmreihe „Deine Juliet“ (Guernsey Wochen)	Biberach
15.-18.11.	Victorian Christmas Market	Tendring
16./17.11	Partnerschaftsmarktstand in Asti	Asti
21.11.	Prämierung der besten Fotos des Guernsey-Fotowettbewerbs im Restaurant Bismarck; Eröffnung der Foto-Ausstellung (Guernsey Wochen)	Biberach
21.11.-20.12.	Foto-Ausstellung Guernsey im Foyer Restaurant Bismarck/Hotel Aiden (Guernsey Wochen)	Biberach
22.11.	Gin Tasting (Guernsey Wochen)	Biberach
30.11.	Konzert Beppe Gambetta	Ummendorf
30.11.-15.12.	StäPa-Hütte beim Christkindlesmarkt	Biberach
07.12.	Mahnwache Georgien	Biberach
07.12.	Treffen mit Gästen aus Partnerstädten	Biberach
30.12.	Mahnwache Georgien	Biberach



5. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2024

Lfd. Nr.	Reiseziel	Antragsteller	Reise-anlass	Reisedatum	Teilnehmer			Bewilligter Zuschuss
					1)	2)	3)	
1	Asti	DAV Biberach	Ski-Tour	29.02.-03.03.	10	10		300,00 €
2	Asti	TG BC Leichtathletik	24-h-Lauf	05.-07.04.	69	61	8	2.230,00 €
3	Valence	Eurojumelage BC	Austausch	09.-12.05.	16	5	1	200,00 €
4	Valence	Motorradfreunde BC	Austausch	09.-12.05.	15	5	2	250,00 €
5	Tendring	Tendring-Ausschuss	Austausch	28.-31.05.	7	4	3	270,00 €
6	Asti	DAV Biberach	Austausch	22.-25.08.	13	7		210,00 €
7	Valence	Belcanto-Chor BC	Konzert	29.08.-02.09.	21	21		630,00 €
8	Telawi	Engelhardt, Sabine	Austausch	11.-23.09.	5	4		360,00 €
9	Valence	Valence Ausschuss	Markt	13.-15.09.	10	10		300,00 €
10	Schweidnitz	Schweidnitz-Ausschuss	Austausch	27.-29.09.	12	12		360,00 €
11	Tendring	Tendring-Ausschuss	Markt	15.-18.11.	6	5	1	200,00 €
12	Asti	Asti-Ausschuss	Markt	15.-17.11.	10	10		300,00 €
		Summe			194	154	15	5.610,00 €

- 1) Teilnehmer insgesamt
- 2) Zuschussberechtigte Erwachsene
- 3) Zuschussberechtigte Jugendliche

Reiseziel	Teilnehmer			Betrag
	gesamt	Zuschussberechtigt		
		Erwachsene	Jugendliche	
Asti	102	2640,00	400,00	3.040,00 €
Schweidnitz	12	360,00		360,00 €
Telawi	5	360,00		360,00 €
Tendring	13	270,00	200,00	470,00 €
Valence	62	1.230,00	150,00	1.380,00 €
Summe	194	4.860,00	750,00	5.610,00 €

*Ausschuss Vereinsbetreuung
Michael Elsner*

6. Reisekostenzuschuss-Richtlinie der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte

Seit dem 01.01.2024 gelten folgende Zuschüsse:

Partnerstadt	Jugendliche bis 25 Jahre	Erwachsene
Valence	50 Euro	30 Euro
Asti	50 Euro	30 Euro
Schweidnitz	50 Euro	30 Euro
Tendring	50 Euro	30 Euro
Guernsey	120 Euro	70 Euro
Telawi	150 Euro	90 Euro

Diese Zuschüsse gelten für Reisen mit vorwiegend städtepartnerschaftlichem Hintergrund. Vorwiegend touristische Reisen sind seit 2024 nicht mehr zuschussberechtigt.



7. StäPa Budget-Entwurf 2025

Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	12.800,00 €	
Zuschuss Stadt Biberach	9.000,00 €	
Märkte Partnerstädten/Christkindlesmarkt	13.300,00 €	
Kochkurs Einnahmen	8.500,00 €	
Spenden	1.200,00 €	
Tandem	21.000,00 €	
Summe Einnahmen	65.800,00 €	
Ausgaben		
Verwaltung		
Personalkosten		7.500,00 €
Buchhaltung Lohn		1.200,00 €
EDV-Kosten		550,00 €
Porto, Telefon		100,00 €
Bürobedarf		400,00 €
Zeitschriften, Literatur		50,00 €
Bankgebühren		300,00 €
Lagerbedarf, Technik		500,00 €
Fahrzeuge, Transportmittel		100,00 €
Versicherungen		1.300,00 €
Werbekosten		400,00 €
Geschenke		100,00 €
Mitgliederpflege		200,00 €
Räume Mond, Pflege und Aufwand		500,00 €
Telawi Hilfstransport		500,00 €
Zwischensumme Verwaltung		13.700,00 €
Veranstaltungen		
Frühlingsfest		3.200,00 €
Internationale Wochen incl Festabend		5.000,00 €
Kochkurs Ausgaben		8.300,00 €
Deutsch-Intensiv Sprachkurs		1.300,00 €
Aktion bei Schüleraustausch		500,00 €
Christkindlesmarkt/Märkte		7.300,00 €
Ausgaben Dankeschönabend		1.500,00 €
Winterwanderung/Sommerwanderung		200,00 €
Come together Christkindlesmarkt		600,00 €
Asti-Ausschuss		400,00 €
Freundeskreis Guernsey		400,00 €
Schweidnitz-Ausschuss		400,00 €
Telawi-Ausschuss		400,00 €
Telawi Zuschuss Flugkosten		400,00 €
Tendring-Ausschuss		400,00 €
Valence-Ausschuss		400,00 €
Architektentreffen		400,00 €
Tandem-Austausch Valence		21.000,00 €
Zwischensumme Veranstaltungen		52.100,00 €
Summe:	65.800,00 €	65.800,00 €

8. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2024

Im Jahr 2024 fanden erneut zahlreiche Aktivitäten mit der Partnerstadt Asti statt, es gab etliche Treffen mit den Freunden und Bekannten aus Asti.

Das Tourenziel für das gemeinsame 4-tägige Skitourentreffen des DAV Biberach mit dem CAI Asti (zum 35. Mal) wurde 2024 von Biberach bestimmt. Holger Kniep als Organisator wählte für März 2024 Balderschwang im Allgäu. Er organisierte zusammen mit Andrea Bersano das Treffen mit 25 Beteiligten aus Biberach und Asti. Das Wetter und die Schneesituation spielten mit und somit konnten gemeinsame Touren unternommen werden. Es fand ein reger Informationsaustausch unter langjährigen Freunden statt.



Zur Musiknacht im März war der in der Städtepartnerschaft engagierte Musiker Italo Colombo mit seiner Band zu Gast in Biberach, das Konzert im Jazzkeller war sehr gut besucht.



Der 24 Stunden-Lauf (24x1ora) fand am ersten Aprilwochenende in Asti statt. Biberach war durch die TG Biberach und den Lauftreff Birkenhard mit zwei Mannschaften vertreten sowie einer Gruppe aus den Heggbacher Einrichtungen. Holger Kniep und Christine Biefel als Vertreter des Städte Partner Biberach e.V. nahmen an den Aktivitäten teil. Lange Tradition hat das gemeinsame Pizzaessen am Freitagabend. Silvia Binello, die Organisatorin des Sportevents, begrüßte dazu die Biberacher Gruppe sehr herzlich.



Zum Musikfrühling Anfang Mai in Biberach war Asti mit einer Delegation von vier Mitgliedern des Städtepartnerschaftskomitees vertreten, um Spezialitäten aus Asti an unserem internationalen Markt zu verkaufen.

Beim Deutsch-Sprachkurs der Schüler aller Partnerstädte im Juli, u.a. mit gemeinsamem Grillfest, nahmen sieben Schüler aus Asti mit großem Elan teil.

Die zweite Unternehmung des DAV Biberach mit dem CAI Asti war ein 4-tägiges Treffen im August zu gemeinsamen Wanderungen mit Stützpunkt Biberacher Hütte. Die Organisation seitens Biberach hatte Hans Braunger mit Unterstützung durch Monika Schumacher, für Asti übernahm Gianfranco Guerra erstmals die Organisation.

Der Kochkurs „Cucina tradizionale piemontese“ fand 2024 erneut in Asti statt mit zwei Terminen im Oktober und begeisterte die 30 interessierten Oberschwaben. Dank der vielfältigen, auch privaten Beziehungen, die zwischen den beiden Partnerstädten bestehen, kam der Kontakt zu der in Asti angesiedelten Kochschule zustande. Den Kochschülern sowie dem Chefkoch der Fachschule „Agenzia di formazione professionale delle colline astigiane“ (A.F.P.) hat der Kurs erneut viel Spaß bereitet. Abgerundet wurde das von Georg Schad, Franz Mattes und dem Asti-Ausschuss zusammengestellte Programm mit Ausflügen in die nähere Umgebung und Treffen langjähriger Freunde in Asti.



Die in Ochsenhausen geplante Weingustation im November mit Weinen aus Asti und Informationen über die Partnerstadt ist leider mangels Anmeldung ausgefallen und wird im kommenden Frühjahr im Kolpinghaus stattfinden.

Mitte November fuhr der Asti-Ausschuss mit neun Teilnehmern zum „Trüffelmarkt“ nach Asti. Der Freitagabend startete mit einem partnerschaftlichen Abendessen bei Coldiretti gemeinsam mit französischen Gästen aus Valence. Samstag wie jedes Jahr Marktstand auf der Piazza San Secondo, mit Verkauf von Brot, Bier, Apfelsaft, Brezeln, Weihnachtsgebäck und Lebkuchen. Das Wochenende wurde intensiv genutzt, um zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu besprechen.



Letztes Ereignis des Jahres 2024 war der Weihnachtsmarkt in Biberach. Am Stand des Städte Partner Biberach e.V. waren an allen drei Wochenenden Vertreter aus Asti präsent für den Verkauf der italienischen Spezialitäten. Das Zusammentreffen aller Beteiligten, auch Schüler*innen aus Asti, und der Verkauf waren überaus erfolgreich. Ebenso ein Erfolg war das gemeinsame Abendessen aller Gäste und Gastgeber am zweiten Adventswochenende im St. Martin, Gemeindehaus.

Christine Biefel, alle Mitglieder des Asti-Ausschusses

Mitglieder Ausschuss

Vorsitzende: Christine Biefel

Hans Braunger

Holger Kniep

Georg Schad

Anita Wagenhals

Karin Grimm

Franz Mattes

Monika Schumacher

Tanja Grimm

Uschi Moll

Hans-Bernd Sick

9. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2024

Das vergangene Jahr stand für uns ganz im Zeichen der Guernsey Wochen mit insgesamt 26 Veranstaltungen. Die Vorbereitungen dazu begannen schon im Januar und forderten den Guernsey Ausschuss mit monatlichen Sitzungen und vielen weiteren Besprechungen, bis das Programm druckreif war.

Die erste Veranstaltung war aber wie jedes Jahr die Gedenkfeier zur Befreiung des Lagers Lindele am 23. April mit OB Zeidler und dem Leiter der Hochschule für Polizei H. Moosmann. Erfreulicherweise waren viele Besucher aus der Bevölkerung gekommen. Etwa 60 Teilnehmer nutzten auch die Gelegenheit, bei zwei Führungen durch die Ausstellung „Lager Lindele – Leben hinter Stacheldraht“ Näheres zu einem einschneidenden Kapitel in der Biberacher Geschichte während des 2. Weltkrieges zu erfahren. Wir sind dankbar, dass die Hochschule für Polizei uns dabei sehr unterstützt und wir relativ einfach Zugang zum Gelände und dem Ausstellungsgebäude erhalten.



Beim Frühlingsmarkt am 4. Mai waren wir wieder mit selbst gezogenen Tomatenpflanzen „Guernsey Island“ dabei. Diese fanden großen Anklang und selbst die zum Schluss übrig gebliebenen fanden noch ein Plätzchen in den Pflanztrögen der Stadt hinter dem Rathaus, wo man den ganzen Sommer über reife Tomaten ernten konnte. Da der Guernsey Ausschuss beim Markt 2025 zum Liberation Day in Guernsey ist, wurden bei den Guernsey Wochen und beim Christkindlesmarkt Tomatensamen verkauft.

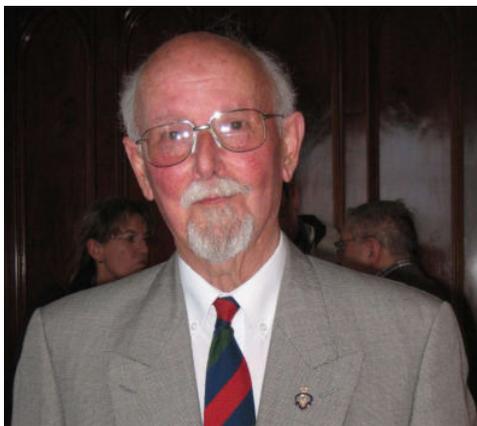


Wir konnten im vergangenen Jahr zwei Mal die Mitglieder des **Freundeskreises Guernsey** zu einem Treffen einladen und über Neues aus Guernsey und die bevorstehenden Guernsey

Wochen informieren und Helfer dafür gewinnen. Die Guernsey Freunde freuen sich immer sehr über diesen Austausch.

Im Mai bekamen wir überraschenden Besuch aus Guernsey: 2 Polizisten waren in der Nähe und nutzten die Gelegenheit um sich Biberach und das ehemalige Lager Lindele (heute Hochschule für Polizei) anzuschauen. Ebenso unangekündigt kam ein Ehepaar, um zu sehen, wo ihre Vorfahren im Lager interniert waren.

Im Juli erreichte uns die Nachricht, dass **Tom Remfrey**, der langjährige Vorsitzende der Guernsey Former Deportees, im Alter von 91 Jahren verstorben war. Seit 1997 war er uns ein verlässlicher Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Former Deportees. Er hat damals die ausgestreckte Hand ergriffen und ist mit vielen Deportees der Einladung unseres damaligen Oberbürgermeisters Thomas Fettback gefolgt. Ohne Tom wäre unser Band der Freundschaft heute nicht so gefestigt.



Die **Guernsey Wochen** starteten am 1. Oktober mit einer Führung durch die **Lager Lindele Ausstellung**, die ebenso wie eine weitere im November sehr viele Besucher verzeichnen konnte. Beim **Info-Stand auf dem Markt** konnten wir für die einzelnen Veranstaltungen werben und interessante Gespräche über die besondere Beziehung Biberach – Guernsey führen.

Der Strickkurs, in dem die Technik der traditionellen Guernsey-Pullover gezeigt wurde, fand großen Zuspruch und wurde sogar in der Guernsey Press auf der Titelseite erwähnt.



Das besondere Highlight waren die **Konzerte „Pilgrimage to Bach“** an drei Abenden in verschiedenen Kirchen der Stadt. Der auf Guernsey geborene Star-Geiger David Le Page spielte bei Kerzenlicht alle Bachsonaten, begleitet von Gregorianischen Gesängen. Choristen der St. Martins-Chorknaben sangen diese unter der Leitung des Baritons Joseph Edwards, ebenfalls aus Guernsey, und Johannes Striegel. Mitglieder des Dramatischen Vereins trugen dazu Texte aus T. S. Eliots „Vier Quartetten“ vor.



Am „Festwochenende“ konnte Kulturdezernentin Verena Fürgut auch die offiziellen Gäste aus Guernsey begrüßen. Der amtierende **Bailiff Sir Richard McMahon** und sein Vorgänger Sir Richard Collas wurden begleitet vom Chief Minister Lyndon Trott, dem Deutschen Honorarkonsul Chris Betley und dem Anglikanischen Dekan Tim Barker.



Im Anschluss wurde die **Ausstellung „Pub-lic Places“** mit Bildern der Künstlerin Louise Le Pelley eröffnet, deren farbenfrohe Illustrationen den Charme der Pubs in Guernsey widerspiegeln. Drei Bilder mit Biberacher Gebäuden ergänzten die Ausstellung.



Louises Vater, **Paul Le Pelley**, berichtete über die Geschichte und Verwaltung des Bailiwick Guernsey sowie die Bräuche und Traditionen. Als ehemaliger Lehrer und Abgeordneter und Bildungsminister konnte er über alles Mögliche berichten. Den Schülern im Wieland Gymnasium gab er eine Unterrichtsstunde zu Guernsey, die die Schüler auf ihre Ausstellung in der VHS vorbereitete.

Das **Folk-Duo Bolt & Geoghegan** konnte bei ihrem zweiten Besuch in Biberach gleich mehrfach begeistern: beim Festabend brachten sie die Besucher mit einem kurz einstudierten Tanz in

Schwung, beim Pub-Abend im vollen Alten Haus, wo der Wirt traditionellen „Guernsey Bean Jar“ servierte, beim Tanz-Workshop, wo sie wiederholt ihr Können an Liebhaber der englischen Folkmusik und -Tänze weitergaben und bei einem Gastauftritt in Bad Wurzach.



Schauspieler der Gruppe „**Guernsey History in Action**“ präsentierten im Komödienhaus kurze Stücke zum Thema Besetzung und Deportation und zu Victor Hugo, der im Exil auf Guernsey „Die Arbeiter des Meeres“ geschrieben hat. Diese Stücke präsentierten sie auch an der Dollinger Schule und am Wieland Gymnasium in englischer Sprache.

Guernsey ist eine Reise wert. Darüber berichteten Agnes Brendle und Claudia Feifel-Krause, die sich mit der Biberacher Kantorei 2022 zum Konzert „The Peacemakers“ mit dem Bus auf den Weg machten. Trotz der anstrengenden Fahrt überwog die Erinnerung an schöne Begegnungen und die traumhafte Natur. Über besondere Pflanzen, die auf den Kanalinseln zu finden sind, referierte Gerhard Bozler, der bei zwei Bürgerreisen dabei war. Ursula und Eberhard Kuckert erzählten den Besuchern, auch anhand von beeindruckenden Bildern, dass es auch möglich ist, die Insel mit Rollstuhl und Linienbus zu entdecken. Und Juliana Jenke machte in einem schriftlichen Beitrag Jugendlichen Mut, auf Guernsey als Au-Pair Land und Leute kennenzulernen.



WG-Schüler präsentierten in einer **Ausstellung ihre Werke zum Thema Guernsey**, die sie auf verschiedenste Art mit der Lehrerin Esther Lind künstlerisch umgesetzt haben. Im Zeitungsartikel des WGs hieß es treffend: „Dass sich die junge Generation mit der Verbindung von Guernsey und Biberach beschäftigt, ist wichtig, um fortzuführen, was Einzelne und Gruppen nach den Ereignissen des Zweiten Weltkriegs anstießen, um sich aneinander anzunähern. Aus Menschen verfeindeter Länder wurden über die Jahrzehnte Freunde – und diese Freundschaft gilt es zu pflegen.“



In der VHS wurden zwei Filme in englischer Sprache gezeigt: Das **Filmmusical „A la Perchoine“** über die Evakuierung der Kinder von Guernsey vor der Besetzung durch die deutsche Wehrmacht und **„Deine Juliet“** über das Leben während der Besatzungszeit.

Der **Fotowettbewerb „Guernsey aus dem Blickwinkel eines Besuchers“** zeigte einmal mehr die Schönheit der zum Bailiwick gehörenden Inseln. Überraschend viele Bilder wurden eingereicht und boten bei der Ausstellung im Foyer des Hotels Aiden einen bunten Querschnitt. Die Jury hatte es nicht leicht, die besten Bilder und Fotografen auszuwählen.



Platz 1: Albert Keppler „Sark - La Coupe“



Platz 2: Herbert Köppen „Sark – La Coupee“ Platz 3: Albert Keppler „Herm – Shell Beach“



Sonderpreis Originellstes Fotos: Luitgard Eckert „Doctor“

Leider verlief der Transport und die Einfuhr der Waren für den **Marktstand** sehr schwierig und so konnten wir nicht in dem Umfang die Produkte und Spezialitäten anbieten, wie wir es erhofft hatten. Der Brexit und der Deutsche Zoll waren eine große Hürde. Wir beteiligten uns deshalb auch zum ersten Mal am Christkindlesmarkt und konnten da noch einige Weihnachtsgeschenke anbieten.

Glücklicherweise ist der Gin noch rechtzeitig angekommen und so konnten wir das Ende der Guernsey Wochen mit einem geselligen **Gin-Tasting** im Restaurant Pedi abschließen. Matthias Düchs, Thimeo Kohlsdorf und Michi Jenke vom Guernsey Ausschuss hatten sich vorab über die Besonderheiten der verschiedenen Sorten informiert und so konnten die

zahlreichen Teilnehmer original Guernsey- als auch Biberacher Gin verkosten und Interessantes darüber erfahren. Sie freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung.



An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Ausschuss-Mitgliedern: Michaela und Alwin Jenke, Barbara Würz, Matthias Düchs, Agnes Brendle, Stefan Ott, Rotraud Rebmann, Konrad Langer, Johanna Wöhrle und Hans Peter Reiser.

Und ganz besonders bei Josepha Brugger und Häbsi Sick!

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Helga Reiser

Agnes Brendle	Konrad Langer	Johanna Wöhrle
Matthias Düchs	Stefan Ott	Barbara Würz
Alwin Jenke	Rotraud Rebmann	
Michaela Jenke	Hans Peter Reiser	

Helga Reiser

10. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2024

Auch 2024 begann das Partnerschaftsjahr für den Schweidnitz-Ausschuss im Zeichen des Ukrainekrieges. Gut 200 Bürgerinnen und Bürger, unter ihnen auch Oberbürgermeister Norbert Zeidler, kamen am 24. Februar auf Einladung der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinde Biberach sowie der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde und des Vereins Städte Partner Biberach e.V. auf dem Biberacher Marktplatz zusammen, um am zweiten Jahrestag des Angriffs Russlands auf die Ukraine an all die Menschen zu denken, die seither getötet, verletzt und traumatisiert wurden. Auch eine größere Zahl von geflüchteten Menschen aus der Ukraine war auf den Marktplatz gekommen. Die Vorsitzende des Schweidnitz-Ausschusses, Małgorzata Jasińska-Reich, berichtete von der **Ukraine-Hilfe** der Stiftung „Niezłomni sercem“ (Standhaft mit dem Herzen) aus Schweidnitz, verantwortlich sind dort Natalia Sztandera und Maksym Kuruts, die 2023 die Bürgerurkunde der Stadt Biberach für ihre Verdienste erhalten hatten. In einem der von den Brüdern Martin und Andreas Gratz ausgewählten und mit Gitarre und Querflöte vorgetragenen Liedern heißt es: „Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe das sind Worte und Taten“. Die Teilnehmer am Friedensgebet spendeten am Ende 775 € für die Ukraine-Hilfe der Stiftung, die sofort nach Schweidnitz überwiesen wurden.



Das ganze Jahr über nahmen etliche Schweidnitz-Reisende, Polen und Deutsche, immer wieder Hilfsgüter für die Ukraine mit nach Schweidnitz, Kerzenreste, medizinische Hilfsgüter und eine komplette Schwangerschafts- und Babyausrüstung für eine junge werdende ukrainische Mutter, die ohne Familie in Schweidnitz gestrandet war. Dazu war und ist Małgorzata Jasińska-Reich in regem Austausch mit Natalia Sztandera. Aktiv bei der Spendenbeschaffung sind neben vielen anderen besonders hervorzuheben Kerstin Pietzka von der Landsmannschaft der Schlesier in Biberach und Adelheid Olischläger. Transporteure waren Ernst Weber und Elżbieta Trenkler, Grzegorz Szwegler, Krzysztof Jas, die Schweidnitzer Feuerwehrleute, Anna Louati, Siegfried Kopf-Jasiński, die Reisegruppe Schweidnitz-Ausschuss und mehrfach Jerzy Sadanowicz.

Maks und Natalia haben als Dank für die Ukraine-Hilfe gestaltete Metallplatten eines Ukrainekämpfers und -unterstützers für Norbert Zeidler, Josepha Brugger, Małgorzata Jasińska-Reich und den StäPa überreicht.

Spenden für die Ukraine-Hilfe sind weiterhin dringend und laufend erforderlich und können direkt an die Stiftung „Niezłomni sercem“ überwiesen werden:

IBAN: PL38 1090 2369 0000 0001 5432 5465, BIC: WBKPPLPP, Santander Bank Polska.

Der **Schweidnitzer Partnerschaftsverein** (Świdnickie Towarzystwo Partnerstwa Miast) bekam von der Schweidnitzer Stadtpräsidentin Beata Moskal-Słaniewska ein Anerkennungsdiplom als moralische Unterstützung für die geleistete Partnerschaftsarbeit.

Am 7. April 2024 fanden in Polen **Kommunalwahlen** statt. Beata Moskal-Słaniewska hat zwar die meisten Stimmen bei der Wahl zur Stadtpräsidentin erhalten, aber nicht die absolute Mehrheit und musste deswegen in die Stichwahl am 21. April. Die Stichwahl hat sie mit 55,9 % der Stimmen für sich entschieden und ist damit für weitere 5 Jahre gewählt. Der Schweidnitz-Ausschuss freut sich über das Ergebnis.

Zum **Architekturaustausch** der Partnerstädte vom 11. bis 14. im April in Biberach anlässlich der großen Hugo Häring Ausstellung im Museum Biberach kamen als Teilnehmer aus Schweidnitz Grzegorz Szwegler und Artur Schab. Grzegorz Szwegler referierte im Rahmen der Beiträge der Partnerstädte über die Revitalisierung der öffentlichen Parkanlagen in Schweidnitz.



Im Rahmen des Sternenspaziergangs zur Europa-Aktion "**Pulse of Europe**" ging auch von der Schweidnitz-Allee eine kleine Gruppe unter Führung von Volker Arnold zum Marktplatz.

Zum Internationalen Markt beim **Musikfrühling** kamen aus Schweidnitz Krzysztof Jas mit seiner Tochter Karolina. Sie hatten vergleichsweise wenig Waren in ihrem kleinen Auto dabei; mit dem Erlös von 715 Euro sind sie zufrieden, die Kosten sind damit gedeckt.

Zum 175-jährigen **Jubiläum der Feuerwehr** und der Ausstellungseröffnung im Museum kamen vom 10. bis 12. Mai drei Schweidnitzer Feuerwehrleute von der freiwilligen und der Berufsfeuerwehr nach Biberach, auch zum fachlichen Austausch mit den Biberachern, organisiert von Ernst Weber und Elżbieta Trenkler zusammen mit der Stadt Biberach. 2025 soll ein Gegenbesuch der Biberacher Feuerwehr stattfinden. Bei der Rückfahrt luden die Feuerwehrleute ihren Pick-up mit Ukraine-Hilfsgütern voll.



Die Biberacher haben auch an Ihrem Hauptfesttag die Menschen in der Ukraine nicht vergessen. Beim **ökumenischen Gottesdienst an Bauernschützen** auf dem Marktplatz kam eine Kollekte in Höhe von 2.311 € zusammen, eine stolze Summe, die für die Ukraine-Hilfe der Stiftung "Niezłomni sercem" (Standhaft mit dem Herzen) in Schweidnitz bestimmt war. Natalia Sztandera und Maksym Kuruts und der StäPa Biberach dankten den Dekanen Matthias Krack und Stefan Ruf von der evangelischen und katholischen Kirche sowie Pastor Björn Erhardt von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.

Zum letzten September-Wochenende hatte die Schweidnitzer Städtepartner-Organisation (Świdnickie Towarzystwo Partnerstwa Miast) den Schweidnitz-Ausschuss sowie Vorstandsmitglieder des StäPa **zu einem Besuch nach Polen eingeladen**. Dabei standen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund. Nach dem Besuch der Schweidnitzer Friedenskirche, die Weltkulturerbe ist, waren die Biberacher zum leckeren polnischen Abendessen bei den einzelnen Schweidnitzer Aktiven eingeladen, um die bestehenden persönlichen Kontakte zu vertiefen. Am nächsten Tag stand ein Ausflug zu den niederschlesischen Schlössern und Kirchen auf dem Programm. Die Zisterzienserabtei Krzeszów (Grüssau) beeindruckte mit Ihrem barocken Reichtum. In Schloss Łomnica war die umfassende denkmalgerechte Restaurierung zu sehen. Die Fahrt gab auch Anregungen für künftige Bürgerreisen.

Am Abend kamen alle Partnerschaftsaktiven aus Schweidnitz und Biberach zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern zusammen. Pläne für künftige Aktivitäten entstanden. Die

Vorsitzende des Schweidnitz-Ausschusses in Biberach, Małgorzata Jasińska-Reich und Städtepartner-Vorstandsmitglied Holger Kniep bedankten sich bei Aleksandra Rokicka, der Vorsitzenden in Schweidnitz, sehr herzlich für die Einladung und das gelungene Programm.



Am Sonntagmorgen konnten die Biberacher noch die Oldtimer auf dem Marktplatz, dem Rynek, bewundern, die immer am letzten Septemberwochenende in Schweidnitz zu einer Rallye zusammenkommen, organisiert von dem in Biberach bestens bekannten Grzegorz Szwegler. Den Abschluss bildete ein Foto vor dem Straßenschild der Biberacher Straße, der **ulica Biberaska**.

In den Herbstferien war Volker Arnold zusammen mit seinem Lehrerkollegen Christian Merz in Schweidnitz, um den **Schüleraustausch zwischen WG und PG und dem Ersten Liceum** in Schweidnitz wiederzubeleben. Der Schüleraustausch ist dem Städte Partner Biberach ein großes Anliegen, um bereits in jungen Jahren persönliche Kontakte zu anderen Nationen und Kulturen herzustellen und so zu Völkerverständigung und Friedenssicherung beizutragen. Insofern war diese Begegnung mit einem konstruktiven Ergebnis für den Ausschuss besonders erfreulich.

Das beliebte **Polnische Essen** des Schweidnitz-Ausschusses fand in diesem Jahr am 8. November wieder im Restaurant „Esszimmer“ in Mittelbiberach statt. Chefkoch Simon Kaiser mit seinem Team zauberte ein leckeres polnisches Buffet, Małgorzata Jasińska-Reich gab einen Abriss über 1000 Jahre polnische Geschichte.

Auch der „**Polnischkurs** für Anfänger mit guten Vorkenntnissen“ an der Volkshochschule Biberach wird mit einer kleinen Gruppe von der Polin Sylwia Stańska kontinuierlich weitergeführt.

Ende November war Fredo Billwiller mit den **Biberacher Maltesern** wieder in Schweidnitz und Umgebung, um in verschiedenen Einrichtungen Unterstützung zu leisten, diesmal um einem Seniorenheim eine Geschirrspülmaschine zu bringen, einer Einrichtung, die sich um betreutes

Wohnen für Kinder kümmert, eine Waschmaschine sowie mehrere Rollkoffer und einer Einrichtung für Senioren und Behinderte (in Jaskulin) Massagegeräte und Mal-Utensilien.

Sieben Schweidnitzer kamen mit der dortigen Vorsitzenden Aleksandra Rokicka zum **Biberacher Christkindlesmarkt**, um wie immer insbesondere die beliebten frischen Waren (Wurst, Piroggen, Mohnkuchen) zu verkaufen. In diesem Jahr war Schweidnitz am zweiten Wochenende des Marktes für drei Tage am Stand vertreten, alles Mitgebrachte wurde verkauft.

Im Laufe des Jahres 2024 fanden fünf Sitzungen des Schweidnitz-Ausschusses statt.

Ein **großer Dank** geht an alle Freund:innen, Unterstützer:innen, Helfer:innen, Gastgeber:innen, Protokollführer:innen, die Koordinatorin der Stadt Biberach Josepha Brugger und die Ausschussmitglieder. Die umfangreichen Aktivitäten waren nur mit tatkräftiger Mithilfe aller möglich!

Mitglieder des Schweidnitz-Ausschusses 2024:

Małgorzata Jasińska-Reich (Vorsitz)

Volker Arnold

Alfred Billwiller (Malteser)

Adelheid Buchbinder

Irene Braun

Dr. Hans-Otto Dumke

Luitgard Eckert († 24. Januar 2025)

Martina Hoppe

Norbert Huck

Siegfried Kopf-Jasiński

Agnieszka Lorek

Peter Lorek

Ralf Maerker

Ursula Maerker

Ludger Semmelmann

Michael Sonntag

Silvia Sonntag

Sylwia Stańska

Elżbieta Trenkler

Ernst Weber



11. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2024

Der Telawi Ausschuss traf sich 2024 zur Sitzung an neun Terminen. Alle Treffen fanden persönlich statt. Den Biberach-Ausschuss in Telawi traf man persönlich bei einer Reise im Mai und im November 2024.

Der Ausschuss traf sich am 16. Januar / 28. Februar / 10. April / 15. Mai / 19. Juni / 27. Juni / 04. September / 23. Oktober / 20. November (Waren verpacken & Christkindlesmarkt Vorbereitungen)

Die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2024 waren:

Januar:

Der Telawi-Ausschuss richtet den Dankeschön Abend aus. Bei georgischem Tschatscha und Kognak klingt der Abend nach einem guten Essen angenehm aus.

April:

21.-28.04.2024: Birgit Kiene fliegt nach Telawi.

Besuch im Kinderhaus in Kurdghelauri/Telawi – die Gasterme, finanziert mit Spenden aus Biberach, ist fertig installiert!



Im städtischen Jugendhaus Telawi findet ein Treffen mit der Leiterin statt; ebenso wird der Deutsch-Kurs im Jugendhaus besucht. (Bild 1)

Der Aufsatzwettbewerb – das Auswahlverfahren für den Deutsch-Intensivkurs in Biberach - findet mit 21 Teilnehmern am 24.04. um 13:00 Uhr in der Deutschen Schule No 09 in Telawi statt (Bild 2). Birgit Kiene beaufsichtigt den Wettbewerb und bringt die Aufsätze mit nach BC.

Im Sozialhaus sind die mit Biberacher Spenden finanzierten Gasherde ständig in Betrieb und haben sich gut bewährt (Bild 2).

27.04.2024:

Im April beginnen die Proteste in Georgien, vor allem in der georgischen Hauptstadt Tiflis:



29. 04.2024:

Das georgische Parlament verabschiedet in 2. Lesung das Gesetz gegen „ausländische Einflussnahme“; in Georgien als das „russische Gesetz“ bezeichnet. In Tiflis beginnen die Menschen zu Tausenden auf die Straße zu gehen um gegen das Gesetz zu demonstrieren.

Mai:

14.05.2024:

Das georgische Parlament verabschiedet final das Gesetz gegen die „ausländische Einflussnahme“.

23.-27.05.2024:

Der Spielmannszug der Feuerwehr fliegt, von Steffi Etzinger und Doro Birkhoz begleitet, nach Telawi.

14.-15.05.2024:

Biberach nimmt am „Vernetzungstreffen: Projektarbeit in Partnerschaften zwischen deutschen und asiatischen Kommunen“ teil.

28.05.2024:

Die georgische Regierung beschließt das „Russische“ Gesetz in dritter Lesung.

Juni:

28.06.2024:

Im Dezember 2023 wurde Georgien als EU-Beitrittskandidat anerkannt; am 28. Juni 2024 hat die EU den Prozess bis auf weiteres gestoppt. Hauptgrund ist das sogenannte „russischem“ Gesetz, das Gesetz gegen „ausländische Einflussnahme“.

Juli:

01.- 06.07. 2024:

Deutsch Intensiv Kurs findet vom in der Dollinger Realschule, mit dabei sind 5 Teilnehmerinnen aus Telawi, die vom 01. Bis zum 11. Juli in Biberach sind.

Dank der großzügigen Spende der Handballabteilung der TG Biberach, den Spenden anlässlich der Beerdigung von Rainer Etzinger sowie der Unterstützung durch den Verein Städte Partner Biberach e. V. (StäPa) und seines Telawi-Ausschusses konnte ein gebrauchter Bus von der Lebenshilfe Donau-Iller erworben werden und auf den Weg nach Telawi gebracht werden. Damit wird es den Kindern endlich möglich sein, die örtliche Tagesstätte zu besuchen und dort pädagogische Betreuung sowie wichtige soziale Kontakte zu erhalten.



September:

06.-07.09.2025:7.09.2025:

Free Flow Festival: der Städte Partner nimmt erstmals teil

Oktober:

16. bis 26.10.2024:

11-tägige Georgienreise mit Besuch der Partnerstadt Telawi des Evangelischen Bildungswerkes Oberschwaben und Städte Partner Biberach e.V. unter der Leitung von Dekan Matthias Krack

10.10.2024:

Der Behindertenbus ist in Telawi angekommen!

26.10.2024:

Wahlen in Georgien – die Regierungspartei „Georgischer Traum“ wird mit 54,8 % zum Sieger erklärt. Internationale und lokale Wahlbeobachter beklagten Manipulationen in zahlreichen Wahllokalen. Die Wahlbeobachter der OSZE beklagten unter anderem Fälle von Einschüchterung der Wähler, Druck auf Behörden, Gewalt gegen Beobachter, Stimmenkauf sowie Mehrfachabstimmungen und das Stopfen von Stimmen in Urnen. Die Opposition erkennt das Wahlergebnis nicht an.

November:

04. - 10.11.2024

Eine Reisegruppe fährt nach Telawi um sich um die laufenden Projekte zu kümmern und neue Projekte zu starten. Engagement Global Projekt zur Gestaltung des Außenbereichs der Behinderten-Tagesstätte, Auffangstation für streunende Hunde, Zusammenarbeit zwischen der Jugendkunstschule Biberach und für ein Theaterprojekt mit Telawi, Unterstützung der Berufsschule Prestige z.B. Elektrikerlehrgang, Kontaktpflege Feuerwehr.

28.11.2024

Der Regierungschef Irakli Kobakhidze gibt bekannt, die EU-Beitrittsgespräche bis Ende 2028 auszusetzen und auch bis dahin auf Gelder aus der EU zu verzichten: die Proteste intensivieren sich. Es wird immer mehr von einem brutalen Vorgehen gegen die Demonstranten berichtet, von schwarz maskierten Schlägertrupps, die Passanten, Demonstranten und Journalisten zusammenschlagen und einschüchtern; es gibt Verhaftungen von Demonstranten, Oppositionellen, Intellektuellen. Die Polizei setzt Tränengas und Wasserwerfer gegen die Demonstranten ein, insgesamt wurden mehr 400 Menschen festgenommen.

Dezember

Zum Weihnachtsmarkt 2024 wird erstmals Unterstützung aus Georgien eingeflogen.

03.12.2024:

Das georgische Verfassungsgericht lehnt die durch die pro-europäische Präsidentin Georgiens, Salome Surabishvili beantragte Annullierung der Wahlen, ab.

07.12.2024:

Die erste Mahnwache: für Demokratie und freie Wahlen.

14.12.2024:

Der ultrarechte Micheil Kavaealshvili wird von der Partei Georgischer Traum ohne Beteiligung der Opposition zum Präsidenten gewählt und am 29.12. vereidigt. Die amtierende Präsidentin Salome Surabishvili akzeptiert die Wahl nicht.

30.12.2024:

Die zweite Mahnwache in Biberach.

Seit Ende Oktober dauern die leidenschaftlichen Proteste in Georgien an. Tausende von Menschen sind auf die Straßen gegangen, um für ihre Rechte einzutreten.

Mittlerweile nehmen die Spannungen zu, die Polizei geht massiv gegen Demonstranten vor, Oppositionspolitiker werden verhaftet und Büros der Oppositionsparteien durchsucht. Die aktuelle Regierung mit der Partei „Georgischer Traum“, hinter der der milliardenschwere Oligarch Bidsina Iwanischwili steht, wendet sich von der EU ab hin zu Russland.



Für Demokratie und freie Wahlen in Georgien

**Mahnwache am Montag, 30. Dezember
18 Uhr - Biberacher Marktplatz**

Veranstalter: Städte Partner Biberach e. V.
www.staepabc.de



Anfangs wurden die Proteste von der Polizei mit massiver Gewalt bekämpft. Amnesty International schätzt zudem, dass etwa 300 der 460 inhaftierten Demonstranten misshandelt wurden. Statt auf systematische Gewalt, die immer ein internationales Medienecho zufolge hatte, setzt die Regierung auf eine neue Taktik: Ende Dezember erhöhte sie alle administrativen Strafen im Zusammenhang mit dem Versammlungsrecht drastisch. Wer einen unerlaubten Protest organisiert, muss nun etwa 5.200 Euro zahlen – eine existenzbedrohende Summe in einem Land, in dem viele knapp 400 Euro monatlich verdienen.

Die Regierung setzt ihren Kurs fort. Am 30. Januar beendete sie auch die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament und machte damit einen weiteren Schritt weg von der EU.

Auch die jahrzehntelange Partnerschaft Georgiens mit Deutschland ist "massiv" gefährdet. Die deutsche Regierung hat ihre Zusammenarbeit mit den Behörden in Georgien heruntergefahren und Unterstützungsprojekte im Wert von mehr als 200 Millionen Euro ausgesetzt. Gleichzeitig berät Deutschland mit seinen EU-Partnern über weitere Maßnahmen von der Rücknahme der Visafreiheit für georgische Verantwortungsträger bis hin zu gezielten Sanktionen.

Resümee:

Schon jetzt ist klar, dass 2025 ein Jahr internationaler Umwälzungen werden könnte. Auch für das kleine Land am Kaukasus könnte es entscheidend sein, in der Frage: EU oder Russland?

„Es wird vielleicht länger dauern als wir alle hoffen, aber ein Nachgeben in dieser Frage würde bedeuten, dass wir unsere Hoffnung auf Freiheit und auf eine demokratische Zukunft Georgiens aufgeben. Das ist keine Option.“

Alexander Kavtaradze, Professor der Iliia-State-University, Tiflis



Aktive Mitglieder des Telawi-Ausschusses 2024:

Vorsitzende: Birgit Kiene		
Daniel Birkenmayer	Steffi Etzinger	Jens Ladel
Doro Birkholz	Fanny Grimminger	Siegfried Pfeiffer
Hans-Peter Eisele	Elke Karpinski	Nina Maier-Schuck
Sabine Engelhardt	Amelie Ladel	Tatjana Ulbricht

Birgit Kiene



12. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach

2024 – ein Jahr des Abwartens

An dieser Stelle wurde im Jahresbericht 2023 bereits berichtet, dass das Kaukasus-Städtenetz der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) auslief und 2023 auch für die Biberacher Seite das Campingplatzprojekt mit Unterstützung von Engagement Global enden musste, obwohl die von telawischer Seite zu realisierenden Schritte nicht fertiggestellt wurden. So war das Jahr 2024 in der Projektarbeit zwischen den beiden Städten ein Jahr des Abwartens, da die Stadt Telawi zugesagt hatte, ihre restlichen Aufgaben im Campingplatzprojekt 2024 umzusetzen. (Zu Beginn des neuen Jahres 2025 hat die Stadt Telawi einige der vereinbarten restlichen Bauarbeiten am Campingplatz erledigt und inzwischen liegen auch Fotos davon vor. Weitere Schritte für Telawi sind u.a. die Themen „Betreiber für den Platz“, „Platzordnung“, „Werbung“.

Doch im Jahr 2024 wurde im Projektteam aus Frau Brugger / Stadt Biberach sowie Projektinteressierten aus dem Städte Partner Biberach e. V. und mir nicht nur abgewartet, vielmehr darüber nachgedacht, ob und ggf. wie kleinere, von Seiten der Stadt Telawi gewünschte Projekte mit „Engagement Global“ oder auch nur zwischen den Städten realisiert werden könnten. Drei Projekte kristallisierten sich heraus:

1. Ausstattung der Berufsschule Prestige / Telawi mit „Montagekabinen zur Schulung von Montagetechniken und Wissensweitergabe an Elektrobetriebe“:
An der Berufsschule werden Auszubildende im Elektrohandwerk geschult – bisher ohne ausreichende Möglichkeiten, ihr theoretisches Wissen auch praktisch zu üben. Um dies zukünftig im Unterricht zu ermöglichen, werden für mehrere Übungskabinen (Platten mit unterschiedlichen Verkabelungs- und Schaltungsmöglichkeiten) Materialien beschafft und im Rahmen des Unterrichts selbst gebaut. Dazu wird ein Unterrichtskonzept entwickelt sowie Prüfungsmaterial. Das Projekt wird von Siegfried Pfeiffer, Mitglied im Stäpa und bereits als Senior Expert an der Berufsschule in Telawi tätiger Experte, überwacht und begleitet.
2. „Bauliche Maßnahmen zum erleichterten Zugang zur Tagesbetreuung von Kindern mit Handikap – vor allem gehbehinderte Personen – an der „Georgian Public Interests Defence Association“: Hier sind erst Ende Januar 2025 Kostenschätzungen zu angedachten Baumaßnahmen eingegangen, die jetzt vom Team in Biberach geprüft und in einen möglichen Antrag eingearbeitet werden müssen.
3. „Schaffung einer Unterbringungsmöglichkeit für eingefangene Straßenhunde“ bis zur weiteren Betreuung und Behandlung durch staatliche Stellen: Hier sollen auf einem der Stadt Telawi gehörenden Grundstück großzügige, eingezäunte Flächen entstehen, auf denen die eingefangenen, teils in Rudeln und aggressiv

auftretenden Hunde von städtischen Mitarbeitern versorgt werden, bis sie zur veterinärischen Behandlung (ärztliche Betreuung / Kastration) nach Rustawi gebracht werden, bevor sie nach Telawi zurückkommen – mit Chip im Ohr. Hier fehlt die Angabe aus Telawi, welches Grundstück bereitgestellt werden kann und wie die Betreuung der Hunde geleistet werden soll.

Zeitnah soll nun der Projektantrag 1 fertiggestellt und bei Engagement Global eingereicht werden. Bei einer Genehmigung bleibt bis Ende 2025 Zeit für die Umsetzung. Eine Hürde für einen Zuschuss, der bis zu 90% der Maßnahme Kosten betragen kann, ist dabei sicher die aktuelle politische Lage in Georgien. Denn das Deutsche Entwicklungsministerium hat aufgrund der georgischen Regierungsaussage die Annäherung Richtung Europa aktuell nicht weiterzuverfolgen entschieden, geplante Projektfinanzierungen bis auf wenige, direkt den Bürgern zugutekommende Projekte zu stoppen. Es gilt deshalb abzuwarten, wie das geplante Projekt gesehen wird.

Zum telawischen Stadtfest Erekleoba Anfang November 2024 besuchten Nina Maier-Schuck (Kindergartenprojekt mit Unterstützung der GIZ) und Sven Layer (Feuerwehrezusammenarbeit – Projekt mit der GIZ) neben Offiziellen einige Tage die Partnerstadt. Zweck ihrer Reise war es neben der Kontaktpflege zu ihren Partnern aus den früheren Projekten „Zusammenarbeit und Info-Austausch im Bereich Kindergärten“ und „Unterstützung und Wissenstransfer in der Unfall- und Katastrophenhilfe“ auch über mögliche neue Projekte zu sprechen. Neben Stadträtin Steffi Etzinger und Josepha Brugger / Stadt Biberach reiste in dieser Delegation auch Susanne Maier, die Leiterin der Biberacher Jugendkunstschule zum Erekleoba-Fest, um mit neuen Kontakten zu kulturellen Jugendeinrichtungen in Telawi mögliche neue Projekte zu entwickeln. Die Gruppe wurde von Siegfried Pfeiffer für das Projekt mit der Berufsschule und Jens Ladel für das Projekt der baulichen Maßnahmen für die Einrichtung der Kinder mit Handikap komplettiert.

Sabine Engelhardt

13. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2024

Zum Frühlingsfest konnten wir im Mai 2024 zwei Councillors aus England begrüßen, den amtierenden Chairman of the Tendring Council, Dan Casey, und Councillor Gary Scott. Beide waren auf Einladung der Stadt Biberach gekommen. Auf dem Markt konnten wir unser Standardangebot an englischer Marmelade und Tees gut verkaufen. Hier unterstützte uns Councillor Scott mit Feuereifer. Beim Empfang im Rathaus konnten sich die Councillors ein Bild machen von Biberachs Partnerstädten. Sie waren beeindruckt von den vielfältigen Aktivitäten und den vielen anwesenden Gästen aus verschiedenen Partnerstädten.



Anfang Juni nutzte die Vorsitzende einen privaten Aufenthalt, um den beiden Councillors in der Town Hall einen Besuch abzustatten. Councillor Scott ist inzwischen zuständig im Council für den Bereich Kunst, Kultur und Denkmalschutz.



Mit Sonja und Joel Shaljean von Lads need Dads erfolgte dann ein Gespräch über das Ende Mai 2024 in England stattgefundenen Aktivcamp mit Biberacher und englischen Jugendlichen. Trotz typisch englischen Wetters, viel Regen, dazwischen auch mal ein bisschen Sonne, hat es allen Spaß gemacht. Ein Gegenbesuch in Biberach ist geplant unter der Federführung des Landratsamtes.



Die Sommerferien nutzte der Zuständige für Schüleraustausche am Colchester Sixth Form College, Ian Levinson, die Gelegenheit und traf sich auf unsere Vermittlung hin mit Herrn Frömmer vom Pestalozzi Gymnasium. Zur Vorbereitung des Schüleraustausches fahren der Schulleiter des PG, Herr Junginger, und Herr Frömmer Anfang Februar 2025 nach Colchester.

Am dritten Novemberwochenende flogen sechs Biberacher nach Clacton zum jährlich stattfindenden Victorian Christmas Market, der dieses Jahr wieder im Princess Theatre stattfand. Bereits während des Marktes werden wir immer wieder von Personen angesprochen, die jemanden aus Biberach kennen und Grüße ausrichten lassen oder aber auch von Personen, die früher einmal in Deutschland stationiert waren. Beim traditionellen gemeinsamen Abendessen, das von uns organisiert wird, konnten wir viele der alten Twinner begrüßen.



Der Christkindlesmarkt ist immer wieder eine personelle Herausforderung. Es gilt viele Verkaufsstunden abzudecken mit einem relativ kleinen Ausschuss. Allerdings macht das Verkaufen allen großen Spaß. Am letzten Sonntag waren zwei Engländer, Mutter und Sohn, im Stand und verkauften die letzten Reste, so dass nur noch vier Gläschen Lemon Curd übrigblieben.

Ein Projekt mit dem Ziel eines Austausches zwischen der Jugendfeuerwehr Biberach und den Essex Firefighters steht in den Startlöchern. Nach mehreren Videomeetings sollte eigentlich ein erster Besuch der Ausbilder aus England im November erfolgen. Aufgrund eines länger dauernden Genehmigungsprozesses wurde der geplante Austausch auf 2026 verschoben. Ende Juni 2025 ist ein erster Besuch von Biberacher Ausbildern in England geplant.

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Marianne Wilhelm

Christa Baumgärtner

Petra Habrik

Susanne Ries

Michaela Sägmüller

14. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2024

Das Jahr war für den Ausschuss ruhig. Im Unterschied zu den Vorjahren hat die Stadt Valence einen Verein eingesetzt, ValEurope, der für die europäischen Partnerstädte zuständig ist und der mit der Valencer Tourist-Info zusammenarbeitet. Noch fehlt die Erfahrung in vielen Dingen, zudem ist mit Narindra Borni eine neue Dual-Studentin für uns in der Tourist-Info zuständig, aber die neuen Aktiven lassen sich nicht entmutigen. Die Unterstützung bei den Märkten war sehr gut, den Städtischen Schüleraustausch und den Christkindlesmarkt haben sie gut organisiert. Für das Jahr 2025 gehen wir davon aus, dass diese beiden Bereiche problemlos laufen werden, auch die Beteiligung an den französischen Wochen ist gesichert. Da die neue Equipe aber noch klein ist, kann sie nicht alle Bereiche abdecken. Daher arbeiten wir weiterhin mit den Ehemaligen des Comité de Jumelage und deren Nachfolgeorganisation Association Franco-Allemande zusammen, etwa bei den Jugendaustauschen und der geplanten Reise. Fallweise stellen wir auch Kontakte zwischen dem neuen Verein oder anderen Ehemaligen und ValEurope her, um Informationen weiterzugeben.

2024 fanden die regelmäßigen Veranstaltungen statt:

Wie jedes Jahr gab es den Städtischen Schüleraustausch, den Josepha verantwortlich organisiert, Claudia und Brigitte vom Ausschuss unterstützten sie und begleiteten die Austausche, die diesmal beide Male in Valence stattfanden.

Vom 29. März bis 05. April fand der städtische Schüleraustausch in den Osterferien statt, in den Herbstferien waren wir vom 26.10.-2.11. in Valence.

Für diesen zweiten Austausch war erstmals die Equipe von ValEurope zuständig, sie haben ein tolles Programm zusammengestellt (einige Programmpunkte in Bildern):



Stadtführung in La Joyeuse



Besuch bei der Feuerwehr



Besuch in den Filmstudios in der Cartoucherie

Für die Jugendlichen gab es zudem den Deutsch-Intensivkurs, bei dem zwei Jugendliche aus Valence dabei waren.

Am zweiten Tandem-Austausch im August, der weitgehend vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziert wird, haben 24 Jugendliche aus Biberach und Umgebung sowie aus Valence teilgenommen. Sie waren 14 Tage lang zusammen, zuerst eine Woche in Biberach, dann eine Woche in Allex südlich von Valence. Dieser Austausch wurde wieder von Romain Galati (einem Ehemaligen des Comité de Jumelage) und Brigitte Burrichter organisiert.



Beim Ausflug an den Federsee

Barbara Cruvillier, ebenfalls eine Ehemalige, kümmert sich nach wie vor um die Vermittlung von Praktika, 2024 waren ein Student und eine Studentin in Biberach.

Bis August leistete Anton Münz noch sein freiwilliges Jahr an verschiedenen Einrichtungen in Valence und Umgebung, betreut wird er von den Ehemaligen.

Zu den Aktivitäten des Valence-Ausschusses gehören die Märkte, die allesamt ganz gut liefen.

Der Frühlingmarkt wurde noch von Louise LaJarge organisiert, er lief gut.

Für den Septembermarkt in Valence haben wir mittlerweile ein passendes Konzept gefunden, um im Rahmen des großen Gastronomiefestivals bestehen zu können. Bier, frische Brezeln und Krautspätzle gehen immer noch gut,

dieses Jahr hatten wir allerdings das Problem, dass der heftige Mistral immer wieder die Gasflamme ausblies, worunter die Krautspätzlezubereitung stark litt.



Besuch vom Valencer Bürgermeister



Beim Brezelbacken in der Bäckerei Serre

Beim Christkindlesmarkt waren Mitglieder von ValEurop an den Wochenenden da, unter der Woche Ausschussmitglieder. Im Vorfeld hatten wir die Warenliste besprochen, leider mischten dann in Valence zu viele Leute mit, so dass teilweise wenig geeignete Waren angeboten wurden, teilweise waren auch die Preise stark überhöht. Wir setzen für die kommenden Märkte auf den Lerneffekt.

Ganz ohne unsere Beteiligung bzw. mit dem Einsatz einzelner Ausschussmitglieder fanden Begegnungen auf Vereinseben oder von Gruppen statt:

Im März trafen sich die Architekten in Biberach (organisiert von Florian Scheytt)



Vom 26.04.- 29.04.2024 war das Akkordeonorchester aus Valence beim Biberacher Harmonikaorchester zu Besuch. Am 27. April gab es anlässlich 50 Jahre Freundschaft der beiden Orchester ein fulminantes Konzert im Martin-Luther-Haus, zu dem beide Orchester beitrugen.

Die beiden Treffen der Motorradfreunde vom 9.-12. Mai und vom 8.-11. August organisierte Bernd Graf auf Biberacher Seite.



Die Postler trafen sich vom 9.-12. Mai in Valence



An Bauernschützen lief eine Valencer Akkordeonistin beim Umzug mit.



Vom 29. August bis zum 2. September war der Chor Belcanto in Valence und hatte mehrere Auftritte in der Region.



Insgesamt war es – den Umständen entsprechend – ein gutes Jahr, wir sind froh, dass wir mit dem neuen Deutsch-Französischen Verein, in dem sich die Aktiven des aufgelösten Comité de Jumelage und einige weitere Leute organisiert haben, einen zuverlässigen Partner haben, mit dem sich wenigstens die Jugendarbeit weiterführen lässt, vor allem die Tandem-Austausche und die Praktika. Die Arbeit des neuen Vereins ValEurop unterstützen wir, so gut es geht.

Danken möchte ich den Ausschussmitgliedern Werner Drews, Michael Elsner, Claudia Feifel-Krause, Bernd Graf, Andrea Kerriou, Walter Patschke, Alexandra Reich, Jürgen Sterzel, Florian Scheytt und natürlich Jupp Burrichter. Als Markthelferin war 2024 vor allem Michaela Sägmüller aktiv.

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Brigitte Burrichter

Jupp Burrichter

Werner Drews

Michael Elsner

Claudia Feifel-Krause

Bernd Graf

Andrea Kerriou

Walter Patschke

Alexandra Reich

Florian Scheytt

Jürgen Sterzel

15. Ausblick 2025

Auch in diesem Kapitel übernehme ich den ersten Absatz aus den Vorjahren (nur die Jahreszahl ist angepasst): „Wie sich das Jahr 2025, wie sich die politische Großwetterlage weiterentwickelt, ist nicht abzusehen. Wir hoffen das Beste, die Hoffnung stirbt zuletzt...“

So wie es aktuell ausschaut, werden wir in diesem Jahr wieder zahlreiche städtepartnerschaftliche Begegnungen haben, hier in Biberach wie auch in den Partnerstädten. Wir blicken zuversichtlich nach vorne, auch wenn die weltpolitischen Rahmenbedingungen, die sich ja in diesen Tagen rapide verschlechtern, mit Sicherheit auch unsere Tätigkeiten beeinflussen werden! Daher streben wir noch intensivere Austausch mit allen unseren Partnerstädten und dem befreundeten Guernsey an. Denn Städtepartnerschaften sind Friedensarbeit!

Daher hoffen wir zudem auf zusätzliche Begegnungen auf Vereins- und Organisationsebene (Biberach hat doch so viele Vereine!); freuen uns über bestehende und neue persönliche Freundschaften, die das Salz im städtepartnerschaftlichen Menü sind.

Auch wir als StäPa könnten mehr machen, mit einem größeren Team an Aktiven. Deshalb auch in diesem Jahr wieder unser Aufruf: Wir freuen uns über mehr Unterstützung, insbesondere in unseren Ausschüssen und bei der Presse wie auch Organisation von studentischen Praktika. Hier müssen wir bei allen sich bietenden Gelegenheiten versuchen, mehr aktive Mitstreiter zu gewinnen.

Eine große Erleichterung wird es für uns geben, wenn wir im Laufe des Frühjahrs Räumlichkeiten im ehemaligen Mond beziehen können. In den letzten Jahren gab es immer mehr Probleme mit Möglichkeiten für Treffen: Immer weniger Gaststätten haben ein Nebenzimmer, und wenn doch, kostet es bei den meisten nicht gerade wenig. Daher finden viele Treffen unserer Ausschüsse privat statt. Aber in naher Zukunft können wir uns im Mond treffen! Und die Treffen der Ausschüsse auch wieder öffentlich ankündigen. Wir danken der Stadt Biberach und dem Gemeinderat für die Überlassung der Räumlichkeiten!

Was bereits für 2025 fest geplant ist, zeigt die Übersicht im nächsten Kapitel. Mit Sicherheit werden im Laufe des Jahres noch viele weitere Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen hinzukommen.

Ein Höhepunkt dürfte der Besuch auf Guernsey zum 80. Jahrestag der Befreiung Guernseys am 9. Mai werden. Eine städtische Delegation mit OB Norbert Zeidler an der Spitze und Vertreter des Guernsey-Ausschusses sowie StäPa-Vorstandsmitglieder werden zu den Feierlichkeiten nach Guernsey reisen. Und wir sind optimistisch, dass der angedachte Freundschaftsvertrag zwischen Guernsey und der Stadt Biberach in Bälde wahr werden wird!

Mit großer Freude blicken wir bereits auf die Französischen-Wochen im Herbst, in denen es nach aktuellem Planungsstand erneut einige absolut hochkarätige Veranstaltungen geben wird. Den Auftakt dazu macht eine Bürgerreise im Juni.

Ja, und dann gibt es die regelmäßigen Veranstaltungen in unserem Jahresablauf wie Winter- und Sommerspaziergang, Internationaler Markt der Partnerstädte samt Frühlingsfest, unsere Hütte beim Christkindlesmarkt (wieder Freiwillige zum Hüttendienst gesucht), Märkte in Asti, Clacton und Valence und und und

Lassen Sie sich anstecken vom „Geist der Städtepartnerschaften“ und besuchen Sie unsere Veranstaltungen, besucht unsere sehenswerten Partnerstädte – es lohnt sich immer! Selbstverständlich auch in diesem Jahr.

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel vereinsintern mit unseren Rundmails an. Diese gibt's häufig, und manchmal auch in ziemlicher Länge – geschuldet den vielen Aktivitäten. Diese Infos finden Sie natürlich auch in der Presse, die unsere Pressemitteilungen hoffentlich weiterhin veröffentlicht und ausführlich berichtet. Zudem gibt's die Infos auf unserer Homepage, Facebook und Instagram. Nutzen Sie bitte auch diese Medien, um sich zu informieren und sich auf dem Laufenden zu halten. Und bitte werben Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Aktivitäten, reichen Sie die Informationen weiter.

Hier nochmals die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

<https://instagram.com/staedtepartnerbiberach>

Wir freuen uns auf Ihre, auf eure Beteiligung und Unterstützung!

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

16. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2025

Die folgende tabellarische Übersicht fasst den aktuellen Stand der Planungen zusammen:

Datum	Beschreibung	Ort
19.01.	Winterwanderung (mit Schwäbischer Albverein)	Winterreute
24.01.	Dankeschön-Abend	Biberach
08.02.	Kundgebung „Nie wieder ist jetzt“, mit StäPa-Beteiligung	Biberach
16.02.	Ökumenischer Friedensgottesdienst Ukraine, mit StäPa-Beteiligung	Biberach
01.03.-08.03.	Städtischer Schüleraustausch mit Valence	Biberach
06.03.-09.03.	Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach	
19.03.	Mitgliederversammlung des StäPa	Biberach
27.03.-30.03.	Architektentreffen	Asti
29.03.-30.03.	24x1ora-Lauf	Asti, Italien
04.04.	Musiknacht mit Autobuskers aus Asti	Biberach
23.04.	Gedenken 80. Jahrestag Befreiung Lager Lindele	Biberach
24.04.	Zum 80. Jahrestages des Kriegsendes ein poetisch-musikalisches Sprechkonzert mit dem Duo Movimento	Biberach
07.05.-11.05.	Biberacher besuchen Guernsey zum Liberation Day	Guernsey
09.05.	80. Jahrestag Liberation Day auf Guernsey	Guernsey
10.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte, eingebettet in den Musikfrühling der Werbegemeinschaft	Biberach
10.05.	StäPa Frühlingsfest	Biberach-Ringschnait
23.05.	Europa-Vortrag Rudischhauser, vhs - StäPa Mitveranstalter	Biberach
15.06.-22.06.	Bürgerreise Valence	Valence
3./4.07.	Vortrag Politologe Ingo Espenschied, mit StäPa-Beteiligung	Biberach
07.07.-12.07.	Deutsch-Intensivkurs für Schüler aus den Partnerstädten	Biberach
13.08. - 27.08.	Tandemaustausch	Valence/Biberach
18.-23.08.	Elizabeth College Summer Orchestral Course	Guernsey
28.-31.08.	Wandertreffen CAI Asti-DAV Biberach	Seealpen
12.09.-13.09.	StäPa-Infostand beim Free Flow Festival	Biberach
13.09.	Partnerschaftsmarkt Valence	Valence
14.09.	Sommer-Spaziergang (mit Schwäbischer Albverein)	Biberach
19.09.	Beteiligung am Interkulturellen Markt	Biberach
27.-28.09.	Oldtimer Rallye mit Biberacher Beteiligung	Schweidnitz
Oktober	Französische Wochen	Biberach
11.10.	Französische Wochen, Festabend	Biberach-Ringschnait
25.10.-01.11.	Städtischer Schüleraustausch	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
27.11.	Beppe Gambetta Trio im Gemeindezentrum St. Martin	Biberach
November	Trüffelmarkt in Asti	Asti, Italien
15.11.	Victorian Christmas Market in Clacton	Clacton
29.11.-14.12.	Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt	Biberach

- E n d e -